

Konferenzen, Seminare und Vorträge im Jahr 2016

Konferenzen, Seminare und Vorträge

Die öffentliche Diskussion und Vermittlung wirtschaftlicher und wirtschaftspolitischer Inhalte ist ein wichtiger Teil unserer öffentlichen Leistungen. Daher organisieren wir regelmäßig Veranstaltungen, die diese Möglichkeit bieten. Wir richten uns dabei an unterschiedliche Zielgruppen und versuchen, Inhalte und Sprecher jeweils auf diese Zielgruppen abzustimmen. Wichtig ist uns bei allen Veranstaltungen zahlreiche internationale Referentinnen und Referenten zu gewinnen, um so das gute internationale Netzwerk des wiiw auch der österreichischen Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Zusätzlich halten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts zahlreiche Vorträge und Panelpräsentationen bei externen Veranstaltungen (siehe dazu der Abschnitt "Vortragstätigkeit" im Kapitel "MitarbeiterInnen".)

Unser jährliches "Spring Seminar" richtet sich vor allem an die Mitglieder des Instituts, an VertreterInnen von Stakeholder-Organisationen und eine ausgewählte Öffentlichkeit. Es hat das Ziel, ausgewählte Forschungsarbeiten des Instituts zu präsentieren und aktuelle Themen auch durch prominente externe Sprecher zu vermitteln. Im Jahr 2016 konnten wir zwei Keynote-Speaker gewinnen: Danuta Hübner, Mitglied des Europäischen Parlaments und Vorsitzende des Ausschusses für konstitutionelle Fragen (AFCD), sprach zum Generalthema des Seminars, "Europe's Integration Challenged". Eine globale Perspektive kam von Peter Nolan, Chong Hua Professor in Chinese Development, Cambridge University, der über China's Seidenstrassen Strategie sprach. wiiw MitarbeiterInnen deckten ein breites Spektrum an Themen ab, von der eurasischen Perspektive der Seidenstrasse über die Präsentation der wiiw Frühjahrsprognose, Infrastrukturinvestitionen, Wettbewerbsfähigkeit und Herausforderungen von Innovationsfinanzierung in der Region, bis zu den Herausforderungen der Migration für Europa. Wir bedanken uns sehr herzlich bei der Oesterreichischen Nationalbank, die als Gastgeberin der Veranstaltung fungiert.

Die "Łaski Lectures" sind eine neue, jährliche Vortragsreihe, die 2016 in Erinnerung an den früheren wissenschaftlichen Leiter des Instituts, Kazimierz Łaski eingeführt wurde und eine Plattform für ÖkonomInnen bietet, die in der wissenschaftlichen Tradition von Łaski arbeiten. Den ersten Vortrag in dieser Serie hielt Armit Bhaduri, der Prof. Łaski über viele Jahre wissenschaftlich und freundschaftlich verbunden war, zum Thema "Macht, Ungleichheit und Wirtschaftspolitik". Für diese Veranstaltungsreihe tritt die Arbeiterkammer als Mitveranstalterin auf, wofür wir uns sehr herzlich bedanken.

"How should Europe meet the duty of rescue towards the displaced and the poor?" war der Vortrag von Paul Collier, den er im Rahmen der "Global Economy Lecture" hielt. Diese jährliche Veranstaltung – eine Kooperation mit der OeNB – gibt uns Gelegenheit, international prominente Ökonomen nach Österreich zu holen und einem breiteren, wirtschaftspolitisch interessierten Publikum zu präsentieren.

Das Institut hat zwei regelmäßige Seminarreihen, eine zum Thema "International Economics", die in Zusammenarbeit mit dem FIW veranstaltet wird. Sie richtet sich an ein akademisches Publikum und soll vor allem jungen WissenschaftlerInnen im Bereich International Economics die Möglichkeit bieten, ihre Forschungsergebnisse zu präsentieren. Eine zweite Seminarreihe wendet sich an ein wirtschaftspo-

litisch interessiertes Publikum und behandelt das Thema "**Policy Perspectives for European Integration**". In Summe wurden 2016 in beiden Reihen jeweils 8 solcher Seminare veranstaltet. Zusätzlich veranstalteten wir mehrere Workshops im Rahmen von Projekten.

Unseren Mitgliedern und Vertretern der Stakeholder bieten wir seit einigen Jahren eine zusätzliche Veranstaltung, das "**Experts' Breakfast**", als informelle Diskussionsplattform in zeitlichem Zusammenhang mit unseren **Prognoseberichten**. Die Veranstaltung soll vor allem die Möglichkeit bieten, in einem informellen Rahmen eine "peer-to-peer" Diskussion über die aktuelle wirtschaftliche Lage der MOSOEL-Region zu führen.

Wir führen auch mehrere **Seminare am Joint Vienna Institute durch**, die von BMF und OeNB finanziert werden. Die Seminare zu den Themen Auslandsinvestitionen, Public-Private Partnerships, Structural Reforms und die Einführung in die österreichische und europäische Wirtschaftspolitik stoßen nach wie vor auf großes Interesse bei den Teilnehmern und werden sehr positiv bewertet.

Schließlich haben wir eine Kooperation mit der **Plattform 21st Austria**, einer Initiative der größten österreichischen börsennotierten Unternehmen, der Wiener Börse und der OeNB. Ziel der Initiative ist es, einen Dialog mit internationalen Investoren zu führen. Das wiiw fungiert bei dieser Zusammenarbeit als Content-Lieferant. wiiw VertreterInnen traten bei Veranstaltungen in N.Y., London und Wien auf.

Das Institut hat ein umfangreiches Seminar- und Konferenzprogramm. Ziel ist dabei, aktuelle wirtschaftspolitische Fragen zu diskutieren, neue akademische Arbeiten, v.a. auch junger WissenschaftlerInnen zu präsentieren und damit auch die internationale Vernetzung zu fördern, die Forschungsarbeiten der wiiw MitarbeiterInnen zu präsentieren und schließlich international renommierte ReferentInnen nach Österreich zu holen, um sie hier einem größeren Publikum bekannt zu machen. Dieses sehr umfangreiche und anspruchsvolle Programm ist Teil unserer öffentlichen Leistungen.

VERANSTALTUNGEN FÜR MITGLIEDER UND STAKEHOLDER

wiiw-Mitgliederseminar 2016 mit 170 Teilnehmern: "Europe's Integration Challenged" (Programm im Anhang), 7. April 2016

Expert's Breakfast: Präsentation der jeweils aktuellen Prognose für österreichische Banken und Stakeholder in einer „Peer-to-peer Diskussion, 16. März 2016, 29. Juni 2016 und 9. November 2016

"GLOBAL ECONOMY LECTURE" (MIT OENB)

Paul Collier, Blavatnik School of Government, Oxford University, Co-Director of the International Growth Centre, Oxford and London School of Economics: "How should Europe meet the duty of rescue towards the displaced and the poor?" (Programm im Anhang), 28. November 2016

KAZIMIERZ-LASKI-LECTURE (MIT AK)

1. Kazimierz-Laski-Lecture mit Amit Bhaduri: "Macht, Ungleichheit und Wirtschaftspolitik", in Kooperation mit der AK Wien (Programm im Anhang), 8. April 2016

SEMINARREIHE "POLICY PERSPECTIVES FOR EUROPEAN INTEGRATION"

Nicolas Véron, Bruegel, Brussels and Visiting Fellow, Peterson Institute for International Economics, Washington DC: "Banking Union: Next Steps On A Path of Collective Discovery?", 25. Februar 2016

Karl Pichelmann, Directorate General for Economic and Financial Affairs, European Commission: "United in Diversity? Rebalancing, structural convergence and the deepening of EMU", 4. März 2016

Panel Discussion mit Philip McDonagh, Botschafter der irischen Republik; Eva Nowotny, Präsidentin der Österr. Mission der UNESCO; Anton Pelinka, Professor für Politikwissenschaft, Central European University (CEU), Budapest; Fabian Seshadri, Second Secretary, Botschaft Grossbritanniens: "Implications of the British EU Referendum", 27. Juni 2016

Natacha Valla, European Investment Bank: "International Financial Flows in the New Normal: Key Patterns (and Why We Should Care)", 8. Juli 2016

Anna Iara, European Commission Secretariat-General, Brüssel: "On the future of EMU: Targeted reforms instead of more fiscal integration", 20. September 2016

Mario Pianta, University of Urbino Carlo Bo, Italien: "The space for an industrial policy in Europe", 22. September 2016

Michael Förster, OECD: "Inequality in the OECD: trends, drivers and policy responses", 20. Oktober 2016

Iván Martín, Migration Policy Centre, European University Institute, Italy: "Labour Market Integration of Refugees: What Works?", 5. Dezember 2016

"SEMINAR IN INTERNATIONAL ECONOMICS" (IM RAHMEN DES FIW)

Das wiiw veranstaltet eine Seminarreihe unter dem Titel "Seminar in International Economics". Ziel der Seminare ist es, aktuelle und im Entstehen befindliche Arbeiten zu diesem Themenschwerpunkt vorzustellen und zu diskutieren. Es werden sowohl wirtschaftspolitisch orientierte Arbeiten als auch theoretisch oder empirisch ausgerichtete Aufsätze vorgestellt.

Sascha Sardadvar, Wirtschaftsuniversität Wien: "Interregional migration within the European Union in the aftermath of the Eastern enlargements: a spatial approach", 14. Jänner 2016

Neil Foster-McGregor, UNU-MERIT: "North-South Trade and Bilateral Investment Treaties", 29. Februar 2016

Johannes Boehm, SciencesPo Paris: "SWIMMING UPSTREAM: Input-Output Linkages and the Direction of Product Adoption", 14. April 2016

Yoshinori Shiozawa, Osaka City University: "Recent Development of International Trade Theory and Some of its Consequences", 19. Mai 2016

Alyssa Schneebaum, Wirtschaftsuniversität Wien: "The Gender Wealth Gap in Europe", 23. Juni 2016

Martin Kahanec, CEU Budapest, IZA Bonn, CELSI Bratislava: "The Free Movement of Workers in an Enlarged European Union: Institutional Underpinnings of Economic Adjustment", 24. Oktober 2016

Mario Larch, University of Bayreuth: "On the Impact of CETA: Trade and Investment", 17. November 2016

Mariya Hake, OeNB: "Trust in national governments in CESEE countries: Does income distribution have an impact?", 6. Dezember 2016

SEMINARE MIT EXTERNEN SPRECHERN

Dubravko Mihaljek, Monetary and Economic Department of the BIS: "The natural interest rate: concept, measurement and monetary policy implications", 4. Februar 2016

Konstantins Benkovskis: "Latvian CGE Model based on WIOD with discussion on some potential cooperations", 8. März 2016

Tamás Bauer, former MP in Hungary: "Hungary's Authoritarian U-Turn – Background and Prospects", 12. Mai 2016

Tomislav Globan, University of Zagreb: "Building a financial cycle index for small open economies", 16. September 2016

Armon Rezai, Institute for Ecological Economics Department of Socio-Economics WU Wien: "Wealth Concentration, Income Distribution, and Alternatives for the USA", 6. Oktober 2016

SEMINARE IM RAHMEN VON PROJEKTEN

Workshop im Rahmen des Projekts "Neighbourhood cooperation for a sustainable trade and investment policy" am wiiw, 26. Jänner 2016

19. FIW Workshop "Trade, Migration & Labor Market Outcomes" in Wien (Programm im Anhang), 25. Februar 2016

Workshop im Rahmen des Projekts "PRONTO: Quantifying Non-Tariff Barriers to Trade and Investment" am wiiw (Programm im Anhang), 26.-27. Februar 2016

Vom wiiw organisiertes und durchgeführtes einwöchiges Seminar "Competitiveness, growth and crisis" unter der Leitung von R. Stehrer am Joint Vienna Institute (Programm im Anhang), 7.-11. März 2016

Workshop zu aktuellen regionalen Entwicklungen im Donauraum und deren Relevanz für grenzüberschreitende Raumentwicklungs- und Regionalpolitiken in Österreich am wiiw (Programm im Anhang), 14. April 2016

Vom wiiw organisiertes und durchgeführtes einwöchiges Seminar "Public Governance and Structural Reforms" unter der Leitung von V. Gligorov am Joint Vienna Institute (Programm im Anhang), 9.-13. Mai 2016

Vom wiiw organisiertes und durchgeführtes einwöchiges Seminar "Austrian and European Political and Economic Issues" als Einleitung zum Applied Economic Policy Course am Joint Vienna Institute (Programm im Anhang), 30. Mai -3. Juni 2016

Economic History Conference "Falling Behind and Catching Up. Southeast Europe and East Central Europe in Comparison", gemeinsam mit dem Institut für Osteuropäische Geschichte der Universität Wien (Programm im Anhang), 23. Juni 2016

Western Balkans Policy Dialogue "Investments, Jobs and Integration", gemeinsam mit The World Bank (Programm im Anhang), 29. Juni 2016

Academic workshop "Economic connectivity in European conflict regions", gemeinsam mit dem Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres und dem Swiss Federal Department of Foreign Affairs (EDA) (Programm im Anhang), 1. Juli 2016

Workshop im Rahmen des Projekts "SPINTAN" in Rom (Programm im Anhang), 12.-13. September 2016

Vom wiiw organisiertes und durchgeführtes einwöchiges Seminar "Foreign Direct Investment Policies" unter der Leitung von G. Hunya am Joint Vienna Institute (Programm im Anhang), 19.-23. September 2016

Vom wiiw organisiertes und durchgeführtes einwöchiges Seminar "Public and Private Partnership" unter der Leitung von V. Gligorov am Joint Vienna Institute (Programm im Anhang), 17.-21. Oktober 2016

FIW Workshop "From Tariffs to Standards. Assessing the role of Non-Tariff Measures" in Wien (Programm im Anhang), 21. Oktober 2016

9. FIW-Research Conference "International Economics" (Programm im Anhang), 1.-2. Dezember 2016

Workshop "Connectivity in Central Asia" in Wien, in Zusammenarbeit mit den Österreichischen, Schweizer und Deutschen Außenministerien (Programm im Anhang), 15.-16. Dezember 2016

VERANSTALTUNGEN IN KOOPERATION MIT 21ST AUSTRIA

Webinar "Growth stabilises in eu-cee: consumption should trigger investment – eu funds will do the job", 17. März 2016

4th Austrian Investor and Business Conference: "Europe 2018: The Framework for the Future – and How to Benefit", New York (Programm im Anhang), 13. April 2016

Webinar "wiiw forecast 2016-2018 & Austria's economic relations with the CEE countries", 30. Juni 2016

Roundtable "Brexit-Herausforderungen & Chancen", in Zusammenarbeit mit dem BMEIA (Programm im Anhang), 19. September 2016

Panel Discussion "Central and Eastern Europe outlook for 2017 and beyond", London (Programm im Anhang), 29. September 2016

Webinar "New wiiw forecast for Central, East and Southeast Europe, 2016-2018", 16. November 2016

INTERNE SEMINARE

Amat Adarov, wiiw: "Quarterly projection model of Russia", 21. März 2016

Stefan Jestl, wiiw: "Introducing Railway Time in the Balkans - Economic effects of railway construction in Southeast Europe and beyond since the early 19th century until present days", 22. März 2016

Artem Kochnev, wiiw: "Industrialization of Russian Empire in the Nineteenth Century: In a Quest for the Regional Convergence", 9. Juni 2016

Phillip Heimberger, wiiw: "Did Fiscal Consolidation Cause the Double Dip Recession in the Euro Area?", 13. Juni 2016

Anhang

PROGRAMME VON WORKSHOPS UND KONFERENZEN

Spring Seminar

wiiw Spring Seminar 2016
Europe's Integration Challenged

Thursday, 7 April 2016

Venue: Oesterreichische Nationalbank
1090 Vienna, Otto-Wagner-Platz 3, Kassensaal

Programme

- 08:30 Registration and coffee
- 09:00 **Welcome Address** ***Doris Ritzberger-Grünwald**
Director, Economic Analysis Department
Oesterreichische Nationalbank*
- 09:10 **Introduction to the Seminar** ***Robert Stehrer**
Designated Scientific Director, wiiw*
- 09:20 **Welcome Address: Introducing the Challenges** ***Hannes Swoboda**
President wiiw
Member of European Parliament (ret.)*
- 09:35 **Keynote: Europe's Integration Challenged** ***Danuta Hübner**
Member of European Parliament
Chair of the Constitutional Affairs Committee (AFCO)*
- 10:45 Coffee break
- 11:15 **Economic Prospects for CESEE** ***Gábor Hunya**
Senior Economist, wiiw*
- 12:00 **Infrastructure Investment and the Competitiveness of the Economies in the Western Balkans** ***Mario Holzner**
Deputy Director, wiiw*

12:30 Buffet luncheon

13:30 Keynote: **China's Silk Road Strategy** **Peter Nolan**
*Chong Hua Professor in Chinese Development
Cambridge University*

14:30 **Eurasia and the Silk Road** **Peter Havlik**
Senior Economist, wiiw

15:00 Coffee break

15:20 **The Role of Financing Constraints for Innovation:
Evidence for CESEE and CIS Firms** **Sandra Leitner**
Senior Economist, wiiw

16:00 **European Integration and the
Migration Challenge** **Michael Landesmann**
Scientific Director, wiiw

16:40 End of seminar

18:00 Informal gathering at a Viennese 'Heurigen' by invitation of wiiw
Address: 10er Marie, Ottakringer Straße 222, 1160 Vienna

* * *

We gratefully acknowledge the sponsoring of this event by Oesterreichische Nationalbank.

Kazimierz-Laski-Lecture

MACHT, UNGLEICHHEIT UND WIRTSCHAFTSPOLITIK

1. KAZIMIERZ-ŁASKI-LECTURE MIT AMIT BHADURI

EINLADUNG

Freitag, 8. April 2016
Bürogebäude 2
Vortragssaal, 6. Stock
Plößlgasse 2
1040 Wien

Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
Straßenbahn Linie D
(Station Plößlgasse)
U1 (Taubstummengasse)

Parkmöglichkeiten (nach Verfügbarkeit)
gibt es in der AK Wien Tiefgarage in der
Argentinerstraße

ANMELDUNG

Wir ersuchen um Ihre Anmeldung
bis **Freitag, 25. März 2016**
per E-Mail:
daniela.paraskevaidis@akwien.at

VERANSTALTERINNEN

Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien,
Abteilung Wirtschaftswissenschaft und Statistik
Wiener Institut für Internationale Wirtschaftsvergleiche

IN MEMORIAM

Kazimierz Łaski (1921-2015) war polnisch-österreichischer Ökonom und einer der prominentesten Vertreter des Postkeynesianismus in Österreich. Er war Student und enger Mitarbeiter von Michał Kalecki, einem der bedeutendsten Ökonomen des 20. Jahrhunderts. Łaski war Professor für Volkswirtschaftslehre an der Johannes Kepler Universität Linz von 1971 bis 1991 und von 1991 bis 1996 wissenschaftlicher Leiter, danach Senior Research Associate des wiiw. Łaski starb am 20. Oktober 2015 kurz vor Vollendung seines 94. Lebensjahres.

INHALT

Macht ist das Organisationsprinzip von Ungleichheit, sei es in Bezug auf Einkommen, Vermögen, Geschlecht, Ethnie, Religion oder Region. Laut der herrschenden Wirtschaftstheorie sind Interaktionen zwischen rationalen isolierten Individuen nur durch Preise und Quantitäten im Markt miteinander verbunden. Für jene, die in dieser intellektuellen Tradition aufwuchsen, hat sich eine leicht regimekritische Forschungsagenda eröffnet, welche sich mit „Marktversagen“ und verfehlter Preissetzung beschäftigt. Allerdings streift die Debatte zwischen Marktfundamentalisten und jenen die Marktversagen aufgrund von unvollkommener Information (z.B. „Moral Hazard“, asymmetrische Information, Adverse Selektion, etc.) einräumen nur peripher die wirtschaftliche Machtfrage. Abstrakt gesprochen sind Institutionen nicht nur soziale Instrumente zur Routinisierung von Handlungsabläufen, sondern zur Reduzierung von Handlungsalternativen einiger und der Erweiterung von Handlungsalternativen anderer geeignet. Insbesondere aber ist die Analyse von wirtschaftlicher Macht eine Analyse von Institutionen und sie bestätigenden Ideologien. Die Vorlesung versucht dies anhand von zwei Beispielen wirtschaftlicher Leitpolitik für ein entwickeltes (USA) und ein sich entwickelndes (Indien) kapitalistisches System zu illustrieren.

PROGRAMM

- 13.30 Uhr Empfang und Imbiss
14.15 Uhr Begrüßung und Einleitung
14.30 Uhr **Power, Inequality and Economic Policy** (Vortrag in englischer Sprache)
Dr. Amit **Bhaduri**, Professor Emeritus an der Jawaharlal Nehru Universität in Delhi, zurzeit Visiting Chair Professor für Politische Ökonomie an der Universität Goa. Prof. Bhaduris Forschung umfasst mehrere Bereiche, darunter Kapital- und Wachstumstheorie, keynesianische und post-keynesianische Makroökonomie, sowie Entwicklungsökonomie. Zusammen mit Diane Elson ist er 2016 Leontief Preis Gewinner, verliehen vom Global Development and Environment Institute der Tufts Universität
- 16.00 Uhr Ende der Veranstaltung



The Vienna Institute
for International
Economic Studies



wien.arbeiterkammer.at

Global Economy Lecture

Invitation

Global Economy Lecture

Introduction and award ceremony

Klaus Liebscher Award, Olga Radzyner Award, Franz Weninger Award

[Ewald Nowotny](#)

Governor, Oesterreichische Nationalbank

Global Economy Lecture: 'How should Europe meet the duty of rescue towards the displaced and the poor?'

Chair

[Michael Landesmann](#)

Senior Research Associate, Scientific Director (1996–2016)

The Vienna Institute for International Economic Studies (wiiw)

Speaker

[Paul Collier](#)

Professor, Blavatnik School of Government, Oxford University

and Co-Director of the International Growth Centre, Oxford and London School of Economics

Date

Monday, November 28, 2016, 4:00 p.m.

Venue

Oesterreichische Nationalbank

Otto-Wagner-Platz 3, 1090 Vienna

Veranstaltungssaal, ground floor

Registration

R.S.V.P. by Wednesday, November 16, 2016, by e-mail to Event-Management@oenb.at

Lecture description and speaker biography

This year's Global Economy Lecture will be given by **Sir Paul Collier**, Professor of Economics and Public Policy at the Blavatnik School of Government and Co-Director of the International Growth Centre, Oxford.

In his presentation, Professor Collier will scrutinize the role of public policy in the current refugee crisis. The Syrian refugee situation has been an avoidable tragedy. Thousands have drowned, millions have been neglected. This is the consequence of a chronic failure of public policy. The explanation for this failure is partly that the global refugee system is hopelessly out of date: it is broken. This has been compounded by political responses that have lurched from one populist approach to another, with insufficient thought as to their consequences. The global refugee situation will remain serious for many years, and so urgently requires serious policy attention. The lecture will be based on a forthcoming book, jointly written with Alexander Betts, "Refuge: transforming a broken refugee system".

Sir Paul Collier is Professor of Economics and Public Policy at the Blavatnik School of Government, Oxford University, and a Professorial Fellow of St Antony's College. He is a Director of the International Growth Centre (Oxford and LSE) and a Professeur Invité at Sciences Po, Paris.

His research covers fragile states; the effects of aid and the problems of democracy in low-income and natural resources rich societies; urbanization in low-income countries; private investment in African infrastructure and changing organizational cultures. Recent books include *The Bottom Billion* (Oxford University Press, 2007) which in 2008 won the Lionel Gelber, Arthur Ross and Corine prizes and in May 2009 was the joint winner of the Estoril Global Issues Distinguished Book prize. His latest book is *Exodus: How migration is changing our world* (Oxford University Press, 2013). Over the period 1998–2003 Professor Collier was Director of the Research Development Department of the World Bank. In 2014, Paul received a knighthood for services to promoting research and policy change in Africa.

The Global Economy Lecture is jointly organized by the Oesterreichische Nationalbank (OeNB) and The Vienna Institute for International Economic Studies (wiiw).

Seminare im Rahmen von Projekten

FIW-Workshop

Trade, Migration and Labor Market Outcomes

Time: 25th of February, 2016
8:30 – 17:00

Location: Austrian Institute of Economic Research (WIFO)
Arsenal, Object 20
1030 Vienna

Program

8:30 Registration, coffee

9:00 Opening Remarks: Marcus Scheiblecker (WIFO), Manfred Schekulin (BMWFW)

9:15 Session I – Globalization and the Labor Market
Chair: Jesus Crespo Cuaresma (Vienna University of Economics and Business)

- Peter Egger (ETH Zurich)
The Taxing Deed of Globalization: The effects of trade and migration on composition of and contribution to tax revenues
- Jörn Kleinert (University of Graz)
Trade, Labor Markets and Migration
Discussion

10:45 Coffee break

11:00 Keynote Lecture by **Gianmarco Ottaviano** (London School of Economics)
Chair: Peter Egger (ETH Zurich)

"Immigration, Trade and Productivity in Services: Evidence from UK Firms"

12:30 Lunch

13:45 Session II – Labor Market Institutions and Migration
Chair: Karin Mayr (University of Vienna)

- Herbert Brücker (IAB)
Refugee Migration into the EU and Germany
- Martin Guzi (Masaryk University Brno)
What explains Immigrant-Native gaps in European Labor Markets: The role of institutions
Discussion

15:15 Coffee Break

15:30 Session III – Ethnicity, Culture and International Migration
Chair: Elisabeth Christen (WIFO)

- Mariola Pytlikova (VSB-Technical University Ostrava)
Do Natives' Attitudes influence International Migration?
- Peter Huber (WIFO)
Ethnic diversity and the employment prospects of immigrants
Discussion

17:00 End

**Registration is necessary – please register until 18th of February, 2016
on <http://www.fiw.ac.at/index.php?id=856>**

FIW-Workshop

From Tariffs to Standards Assessing the role of Non-Tariff Measures

Time: 21st of October, 2016
8:30 – 13:30

Location: The Vienna Institute for International Economic Studies (wiiw)
Seminar Room (Souterrain)
Rahlgasse 3, 1060 Vienna

Programme

- 8:30 Entrance, coffee
- 9:00 Opening Remarks:
Mathias Brunner (Federal Ministry of Science, Research and Economy)
Robert Stehrer (wiiw)
- 9:20 Julia Grübler (wiiw) **The diversity of Non-Tariff Measures**
- 9:40 Maurizio Zanardi (Lancaster University Management School – LUMS) **Preferential Trade Agreements and Contingent Protection**
- 10:25 Lionel Fontagné (Paris School of Economics) **Let's Try Next Door: Technical Barriers to Trade and Multi-destination Firms**
- 11:10 Coffee break
- 11:30 Olga Solleder (ITC, Geneva) **SME Competitiveness Outlook: Meeting the standard for trade.**
- 12:15 Mahdi Ghodsi (wiiw) **Quality impacts of Non-Tariff Measures**
- 13:00 Round-up: Non-Tariff Measures and recent trade deals (Chair: Fritz Breuss)
- 13:30 End of Workshop

Registration is necessary – please register here:
[Registration FIW Workshop](#)



9th FIW-Research Conference „International Economics“ Programme

December 1-2, 2016

University of Vienna
Faculty of Business, Economics and Statistics

Oskar-Morgenstern-Platz 1
1090 Vienna



JOHANNES KEPLER | JKU
UNIVERSITÄT LINZ

Thursday, December 1, 2016

Session	Room	Time	Chair
Registration	First Floor	08:30 – 09:00	
Opening Remarks	HS 08 (First Floor)	09:10 – 09:25	Heribert Wulz Alejandro Cunat
Session 1a: Trade, Sanctions & Climate Policy	HS 08 (First Floor)	09:30 – 11:00	Julian Hinz
Session 1b: New Technologies & Trade	HS 15 (Second Floor)	09:30 – 11:00	Annette Schminke
Session 1c: FDI & Development Policy	PC 2 (Basement)	09:30 – 11:00	Bruno Merlevede
Coffee break	First Floor	11:00 – 11:20	
Session 2a: Gains from Trade	HS 08 (First Floor)	11:20 – 12:50	Michael Pfaffermayr
Session 2b: Free Trade Agreements	HS 15 (Second Floor)	11:20 – 12:50	Feodora Teti
Session 2c: Modes of Supply, Foreign Affiliates	PC 2 (Basement)	11:20 – 12:50	Julia Grübler
Lunch Break	First Floor	13:00 – 15:00	
Plenary Session	HS 04 (Ground Floor)	15:00 – 16:30	Robert Stehrer
Award Ceremony	HS 04 (Ground Floor)	16:30 – 16:45	Robert Stehrer
Keynote Prof. Wilhelm Kohler <i>Worker heterogeneity, trade and migration</i>	HS 04 (Ground Floor)	16:45 – 17:45	Fritz Breuss

Friday , December 2, 2016

Session	Room	Time	Chair
Session 3a: Multinational Firms	SR6 (First Floor)	09:00 – 10:30	Alexander Tarasov
Session 3b: Monetary Policy	SR13 (Second Floor)	09:00 – 10:30	Marcus Pramor
Session 3c: Non-Tariff Measures	SR14(Second Floor)	09:00 – 10:30	Alexander Sandkamp
Coffee break (first floor)	First floor	10:30 – 10:45	
Session 4a: Structural Diversification	SR6(First Floor)	10:45 – 12:15	David De Remer
Session 4b: Country Studies	SR13(Second Floor)	10:45 – 12:15	Goran Vuksic
Session 4c: International Macro	SR14(Second Floor)	10:45 – 12:15	Hendre Garbers
Coffee break (first floor)	First floor	12:15 – 12:30	
Session 5a: Trade Effects & Border Regions	SR6(First Floor)	12:30 – 14:00	Thomas Steinwachs
Session 5b: Structural Diversification	SR13(Second Floor)	12:30 – 14:00	Steffen Sirries
End of Meeting			

ORGANISATION

The 9th FIW-Research Conference is jointly organized by the FIW Project , Institute for East and Southeast European Studies (IOS) Regensburg), the ifo Institute, the University of Ljubljana, the Università di Bologna, University of Economics Bratislava and the Hungarian Academy of Sciences (MTA KRTK).

The 'center of excellence' FIW (<http://www.fiw.ac.at/>) is a project of WIFO, wiiw and WSR on behalf of the BMWFW. The FIW cooperation with the Vienna University of Economics and Business (WU), the University Vienna and the Johannes Kepler University Linz is supported by the former Federal Ministry of Science and Research (now integrated in the Federal Ministry of Science, Research and Economy).

Topics covered:

The broad topic of the conference is 'International Economics'. This includes, inter alia, the areas of Trade, International Factor Movements, Economic Integration, Trade Policy, International Trade Organizations, Economic Growth of Open Economies, Multinational Firms, International Macroeconomics and other related fields.

Thursday, December 1, 2016

Registration starting at 08:30 a.m. (First Floor)

09:10 – 09:25: Opening Remarks

Room: HS 08 (First Floor)

MR Heribert Wulz

Deputy Director General for Higher Education,
Austrian Federal Ministry of Science, Research and Economy.

Alejandro Cunat - University Vienna

Session 1a – Trade, Sanctions & Climate Policy
Chair: Julian Hinz

Room: HS 08 (First Floor)

09:30 **Anton Hartl**

Some further robustness checks on the carbon leakage effects of the Kyoto Protocol

10.00 **Evgenii Monastyrenko** (with Julian Hinz)

Bearing the cost of politics: Consumer prices in Russia

10:30 **Julian Hinz** (with Matthieu Crozet)

Collateral Damage: The impact of the Russia sanctions on sanctioning countries' exports

Session 1b New Technologies & Trade
Chair: Annette Schminke

Room: HS 15 (Second Floor)

09:30 **Suchita Srinivasan**

The Light at the End of the Tunnel: The Impact of Policy on the Global Diffusion of Fluorescent Lamps

10:00 **Ana Lucia Abeliansky** (with Inmaculada Martinez-Zazoso & Klaus Prettner)

The impact of 3D printing on trade and FDI

10:30 **Annette Schminke**

Does one price fit all? An analysis of price divergence in dual-channel markets

Session 1c – FDI & Development Policy

Chair: Bruno Merlevede

Room: PC2 (Basement)

09:30 **Martha T. Woldemichael** (with Valerie Cerra)

Put the Pedal to the Metal: Launching Export Accelerations in Latin America and the World

10:00 **Dea Tusha** (with Jacob A. Jordaan)

FDI Spillover Studies with incomplete Datasets: the case of Indonesia

10:30 **Bruno Merlevede**

Productivity Spillover Effects from Foreign Direct Investment and Multinational Firm Heterogeneity

Session 2a – Gains from Trade

Chair: Michael Pfaffermayr

Room: HS 08 (First Floor)

11:20 **Stephan Huber** (with Richard Frensch & Roman Horvath)

Trade Patterns and Endogenous Institutions: Global Evidence

11:50 **Sergey Nigai**

A Tale of Two Tails: Productivity Distribution and the Gains from Trade

12:20 **Michael Pfaffermayr**

On the Estimation of Structural Gravity Models

Session 2b – Free Trade Agreements

Chair: Feodora Teti

Room: HS 15 (Second Floor)

11:20 **Rebecca Freeman** (with Samuel Pienknagura)

Are all trade agreements equal? The role of distance in shaping the effects of EIAs on trade flows

11:50 **Katalin Völgyi**

TPP versus RCEP. From the perspective of Japan`s trade policy

12:20 **Feodora Teti** (with Gabriel Felbermayr and Erdal Yalcin)

Free Trade Agreements, the Customs Unions in Disguise

Session 2c – Modes of Supply, Foreign Affiliates
Chair: Julia Grübler

Room: PC 2 (Basement)

11:20 **Elisabeth Christen** (with Yvonne Wolfmayr & Michael Pfaffermayr)

Cross-border Exports and Foreign Affiliate Sales of Services Firms: Evidence on Destination -specific Modes of Supply from Austria

11:50 **Angelos Theodorakopoulos**

Market Imperfections, Trade and Firm Performance

12:20 **Julia Grübler** (with Mahdi Ghodsi & Robert Stehrer)

Import Elasticities revisited

LUNCH BREAK (13:00 15:00)

Plenary Session & Award Ceremony (15:00 – 16:30)

Chair: Robert Stehrer

Room: HS 04 (Ground Floor)

15:00 **Boris Georgiev**

Multi-product firms, markup adjustment and import competition

15:40 **Gaetano Alfredo Minerva**

The proximity-concentration trade-off with multiproduct multinational firms

Keynote Lecture – Worker heterogeneity, trade and migration (16:45-17:45)

Chair: Fritz Breuss

Room: HS 04 (Ground Floor)

16:45 **Wilhelm Kohler** (University Tuebingen; Institute for Applied Economic Research - IAW)
Worker heterogeneity, trade and migration

Friday , December 2, 2016

Session 3a – Multinational Firms

Chair: Alexander Tarasov

Room: SR6 (First Floor)

09:00 **Andrea Lassmann**
Decomposing the Margins of Transfer Pricing

09:30 **King Yoong Lim**
Industrial Transformation with Heterogeneous Foreign Multinationals and human capital

10:00 **Alexander Tarasov** (with Dalia Marin and Jan Schymik)
Trade in Tasks and the Organization of Firms

Session 3b – Monetary Policy

Chair: Marcus Pramor

Room: SR13 (Second Floor)

09:00 **Tatsiana Kliatskova**

Floating with a Load of FX Debt?

09:30 **Matija Lozej**

Cross-Border Bank Funding Shocks and the Bank Lending Channel in a Monetary Union: Evidence from Slovenia

10:00 **Marcus Pramor**

Global Liquidity and Exchange Market Pressure in Emerging Market Economies

Session 3c – Non – Tariff Measures

Chair Alexander Sandkamp

Room: SR14 (Second Floor)

09:00 **Mahdi Ghodsi**

Non-Tariff Measures Trickling through Global Value Chains

09:30 **Lorenzo Rotunno**

Trade barriers in public procurement

10:00 **Alexander Sandkamp** (with Gabriel Felbermayr & Erdal Yalcin)

The Rule of Dump - A Rule of Thumb? The Heterogenous Effect of Anti-Dumping Duties on Chinese Exporters

Session 4a – Structural Diversification

Chair: David De Remer

Room: SR6 (First Floor)

10:45 **Igor Bagayev**

Energy-intensive specialization and growth: the Soviet disease

11:15 **Roman Stöllinger**

Tradability, Openness and Growth: Revisiting Baumol's 'Growth Disease'

11:45 **David DeRemer**

The Principle of Reciprocity in the 21st Century: New Predictions for Trade Agreement Outcomes

Session 4b – Country studies

Chair: Goran Vuksic

Room: SR 13 (Second Floor)

10:45 **Marta Bisztray**

The effect of foreign-owned large plant closures on nearby firms

11:15 **Yvonne Wolfmayr** (with Elisabeth Christen & Michael Pfaffermayr)

Import Competition in Services: Firm Survival, Firm Growth and Implied Changes

11:45 **Goran Vuksic** (with Mario Holzner, Marina Tkalec and Maruska Vizek)

On the Effectiveness of Fiscal Devaluations

Session 4c – International Macro
Chair: Hendre Garbers

Room: SR14 (Second Floor)

- 10:45 **Georgios Georgiadis** (with Martina Jancokova)
Financial Globalisation, Monetary Policy Spillovers and Macro-modelling: Tales from One Hundred and One Shocks
- 11:15 **Giuliano Curatola** (with Ilya Dergunov)
International portfolio diversification and macroeconomic fluctuations when preferences are time-varying
- 11:45 **Hendre Garbers**
The Joint Effects of Sterilized Foreign Exchange Intervention and Capital Controls

Session 5a – Trade Effects & Border Regions
Chair: Thomas Steinwachs

Room:SR6 (First Floor)

- 12:30 **Alessandro Barattieri**
Asymmetric Trade Liberalizations and Current Account Dynamics
- 13:00 **Jens Wrona**
Border Effects without Borders: What Divides Japan's Internal Trade?
- 13:30 **Thomas Steinwachs** (with Gabriel Felbermayr & Jasmin Gröschl)
The Trade Effects of Border Controls: Evidence from the European Schengen Agreement

Session 5b – Migration & Development
Chair: Steffen Sirries

Room: SR13 (Second Floor)

12:30 **Lennart Kaplan** (with Hendrik Kruse)

Recklessly Ricardian? The effect of development aid on sectoral exports

13:00 **Clément Nedoncelle** (with Léa Marchal)

How Migrant Workers Foster French Exports

13:30 **Steffen Sirries**

Comparative Statics Quantification of Structural Migration gravity Models

END OF CONFERENCE

Workshop zu aktuellen regionalen Entwicklungen im Donauraum und deren Relevanz für grenzüberschreitende Raumentwicklungs- und Regionalpolitiken in Österreich.

Datum:

Donnerstag, 14.4.2016 von 10:00-15:00

Ort:

Wiener Institut für Internationale Wirtschaftsvergleiche
Rahlgasse 3, 1060 Wien, Seminarraum (Souterrain)

Programm

- 10:00** Eröffnung durch *Georg Schadt (BKA)*
- 10:15** Präsentation des Experten-Impulspapiers durch *Helmut Hiess (Rosinak & Partner)* und *Roman Römisch (wiiw)* mit anschließender Diskussion/Feedbackrunde
- 12:00** Brötchen
- 12:30** Diskussion: Einschätzung der aktuellen Herausforderungen, Entwicklung neuer Handlungsfelder (Moderation: *Roland Arbter - BKA*)
- 14:30** Zusammenfassung durch *Georg Schadt (BKA)*
- 15:00** Ende der Veranstaltung



The Vienna Institute
for International
Economic Studies

Co-organised by:



universität
wien

Conference

Falling Behind and Catching Up Southeast Europe and East Central Europe in Comparison

Thursday 23 June 2016

Venue: *The Vienna Institute for International Economic Studies (wiiw), Rahlgasse 3, 1060 Vienna*

Motivation

Southeast Europe (SEE) holds a long record of being one of Europe's least developed regions. Sporadic growth spurts are regularly followed by strong fall-backs. Neither firms, nor banks or states were able to make broad industrialisation happen in a sustainable way. The analysis of determinants and effects of backwardness in Southeast Europe is the central topic of the recently completed wiiw GDN SEE research project, which aims to support high quality socio-economic research in the region and to connect local research teams with the international academic community, as well as the activities of the Global Development Network (GDN). Between November 2014 and April 2016, wiiw economists and research teams from the region have been analysing the reasons for the lagging behind of Southeast Europe under the broad theoretical approach that can be characterised as that of the Austrian theory of development. This approach relies on the seminal work in development economics by Alexander Gerschenkron (the role of the state, firms and banks in pulling countries out of backwardness), Paul Rosenstein-Rodan (increasing returns and large scale infrastructure investment) and Albert Hirschman (induced industrialisation and its forward and backward linkages), accounting for a region's development – or its failure. The conference will present the main conclusions from the research project by assuming a long-term perspective on the SEE regions' GDP growth path (1952-2015), industrialisation (1963-2011), the development of basic transport infrastructure (1830-2010) as well as the banking sector (1952-2014). The analysis of the SEE region will be compared to selected studies on long-term developments in East Central Europe. In particular, long run macro and meso developments will be compared to micro-histories that shed new light on the transformation of socialism to capitalism in East Central Europe as analysed in the project "Transformations from Below" conducted by the Institute for East European History at the University of Vienna.

Supported by:



AGENDA

Thursday, 23 June 2016

09:30 – 10:00 Welcome & introduction by **Mario Holzner**, wiiw and **Philipp Ther**, University of Vienna

10:00 – 10:30 **Keynote speech:** The Austrian Theory of Development by **Vladimir Gligorov**, wiiw

10:30 – 11:45 **Panel 1: Growth spurts**

Industrialization of the Russian Empire in the Nineteenth Century: In a Quest for the Regional Convergence by **Artem Kochnev**, wiiw

Economic Growth in the Habsburg Empire 1870-1910: Convergence, Catching-up, Confusion by **Roman Stöllinger**, wiiw

Introducing Railway Time in the Balkans: Economic effects of railway construction in Southeast Europe and beyond since the early 19th century until present days by **Stefan Jestl, Eduard Alvarez, Mario Holzner and Jordi Marti-Henneberg**, wiiw

11:45 – 13:25 Lunch

13:25 – 14:40 **Panel 2: Industrialisation and Convergence**

Backwardness, Industrialisation and Economic Development - the Role of the EU by **Amat Adarov, Mario Holzner and Luka Šikić**, wiiw

The Perception of Big Economic Data from below: The case of the Gdynia shipyard since the 1970s by **Piotr Filipkowski**, Universität Wien

Break Points and Convergence Patterns in Yugoslavia and its Successor States by **Ivo Bicanic, Milan Deskar-Škrbić and Jurica Zrnc**, University of Zagreb

14:40 – 15:00 Coffee break

15:00 – 16:15 **Panel 3: Finance and Development**

The Role of Banks in Economic Development in the Former SFR Yugoslavia by **Predrag Četković**, Vienna University of Economics and Business

From Cinderella to the Tiger Economy: Slovak Economic Policy and Western Financial Institutions 1993-2006 by **Lukas Schweighofer**, Universität Wien

Banking in Central and Eastern Europe 1980-2006 – A Comprehensive Analysis of Banking Sector Transformation by **Stephan Barisitz**, OeNB

16:15 – 16:35 Coffee break

16:35 – 17:50 **Panel 4: Integration, Disintegration and Transformation**

Economic integration within COMECON and with the Western economies, 1949-1989 by **Sándor Richter**, wiiw

Economic experts and transnational knowhow transfers in the Baltic Republics (1988-91) by **Fredrik Stöcker**, Universität Wien

Integration and Disintegration of the two Yugoslavias (1918-1992) by **Vladimir Gligorov**, wiiw

17:50 – 18:10 Wrap-up and discussion of future cooperation prospects

19:30 Dinner at the Restaurant 'Fromme Helene', Josefstädter Strasse 15

Co-organised by



wiiw

The Vienna Institute
for International
Economic Studies



THE WORLD BANK
IBRD • IDA | WORLD BANK GROUP

Western Balkans Policy Dialogue on **Investments, Jobs and Integration**

29 June 2016, 12:00 noon – 06:20 PM
The World Bank Group Vienna Office
Praterstrasse 31 - 21st Floor, 1020 Vienna, Austria

Motivation and Programme

Supported by



ONB
OESTERREICHISCHE NATIONALBANK
EUROSYSTEM


Regional Cooperation Council

GDN 
Global Development Network
The Global Research Capacity Building Program™

Motivation

The Balkans is the least developed region of Europe. It is also burdened with significant imbalances, in the labour market primarily, but also in external and internal financial balances. In addition, the region has gone through a process of deindustrialisation and has relatively small tradable sectors and thus is more closed than most of the European economies of similar size. Finally, the western part of the Balkans is still not integrated with the European Union, despite the fact that it has been designated as a potential candidate for EU membership already back in 2003.

With all that, the region has been hit hard by the crisis of 2008-2009. Though the performance has been diverse, with smaller countries faring better than the larger ones in the Western Balkans, all of them face the same problem of having to significantly increase investments to strengthen the tepid recovery and to increase employment. During the last five or six years, investments, both private and public, have mostly declined and have started to recover only quite recently. However, significantly higher investment shares in GDP will be needed if faster growth and development are to be achieved.

However, for political and social and not only economic and developmental reasons, a sustained turnaround is needed because of the depressed state of the labour markets in the region as a whole, which has persisted for much too long and has been additionally aggravated by the post-2008 crisis and slow recovery. The legitimacy of most political set-ups in the region is shaky and stability is not to be taken for granted. To that, the slow and increasingly less than predictable process of EU integration is certainly not helpful. This is especially because the amount of investments that could be secured via EU funds is much smaller for candidate and potential candidate countries than for the member states.

The Policy Dialogue should, in particular, provide a possibility for an exchange of views and open discussion between researchers, government experts and policy makers as well as national, regional and international stakeholders. We have, therefore, invited policy makers from the region, experts from multilateral organizations and academic institutions to discuss their views of major policy challenges, best practices and the potential for improving policy coordination. The format of the dialogue is designed to encourage an open discussion. Each session will start with brief statements (10 min.) of appointed discussants, followed by a plenary discussion.

Programme

- 12:00 noon Buffet luncheon
- 12:30 noon Welcome address: Ellen Goldstein, **World Bank's** WB Country Director
- 12:40 noon Welcome address: Harald Waiglein, Director General, **Austrian Ministry of Finance**
- 12:50 noon ***Panel 1: Policies supporting private and public investment***
Gallina A. Vincelette, **World Bank** Program Leader for Equitable Growth, Finance and Institutions, *on investment and growth*
Mario Holzner, **wiiw** Deputy Director, *on policies for improved competitiveness and more investment*
Aleksandar Kovacevic, Senior Visiting Research Fellow, The **Oxford Institute** for Energy Studies, *on infrastructure issues*
Bernhard Böhm, economist of the **DG ECFIN** unit for the candidate and pre-candidate countries, *on the macro-fiscal dimension*
Chair: Vladimir Gligorov, **wiiw** Western Balkans expert
- 02:10 PM Coffee break
- 02:30 PM ***Panel 2: Employment, financing and entrepreneurship***
Hermine Vidovic, **wiiw** labour market expert, *on employment and migration*
Timothy A Johnston, **World Bank** Program Leader for Human Development, *on youth unemployment*
Predrag Nikolić, Advisor to the President of the **Serbian Chamber of Commerce and Industry**, *on entrepreneurship in the Western Balkans*
Peter Sanfey, **EBRD** Associate Director, *on competitiveness, entrepreneurship and policies for growth*
Andreas Papadopoulos, **DG NEAR** Adviser on economic governance, *on economic governance in the Western Balkans*
Chair: Michael Landesmann, **wiiw** Scientific Director
- 04:00 PM Coffee break
- 04:20 PM ***Panel 3: EU integration, regional cooperation and the Berlin Process***
Avdullah Hoti, Finance Minister of **Kosovo**
Boris Vujčić, Governor of the **Croatian** National Bank
Erjon Luçi, Deputy Minister of Finance of **Albania**
Marija Radenović, Deputy Minister for Finance of **Montenegro** (tbc)
Sanjin Arifagić, **RCC** SEE2020 Coordinator
Hannes Swoboda, **wiiw** President, former MEP and chairman of the Parliamentary Working Group on Western Balkans
Chair: Ellen Goldstein, **World Bank's** Western Balkans Country Director
- 06:20 PM End of the event
- 07:30 PM Dinner for the panellists

wiiw, will supply two **background notes**. The first will summarise our recent research within the framework of the GDN SEE project on 'Catching Up and Falling Behind in the Balkans', which would provide for general background on developmental challenges in the Balkans. A second policy note on 'Infrastructure Investment and Competitiveness in the Balkans', which will summarise the outcomes of two studies that were conducted by wiiw for the German and Austrian governments in the wake of the Berlin Process and which should set the stage for the policy dialogue.

Workshop
Economic connectivity in European conflict regions
1 July 2016, Vienna

Venue:

Oesterreichische Kontrollbank (OeKB) – Reitersaal
Strauchgasse 3, 1010 Vienna

The *Vienna Institute for International Economic Studies (wiiw)* in association with the *Austrian Ministry of Foreign Affairs (BMEIA)*, and the *Swiss Federal Department of Foreign Affairs (EDA)* jointly invite to this academic workshop.

Outline

The objective of this workshop is to explore the concept of ‘economic connectivity’ in the context of a number of conflict areas in Europe, particularly those in the EU and Russian neighbourhood. The workshop will discuss the various channels through which connectivity can be established, explore the successes of different measures in various contexts, their role in reducing the social costs of conflict and in stabilising economic conditions. The role that OSCE can play within its mandate will be at the centre of the discussion.

These conflict zones will cover:

- (i) Ukraine-Donbass
- (ii) Armenia-Azerbaijan
- (iii) Moldova-Transnistria
- (iv) Georgia-Abkhazia; Georgia-South Ossetia

Economic connectivity in such conflict zones will encompass any economic relationships that develop in such conflict regions cross-border involving civil society but also official channels at the micro-regional but also in the broader regional context.

The following forms of economic relationships (of the informal and formal type) will be explored:

- (i) Trade in goods and services including trade policy arrangements such as relationships to wider regional trade policy groupings (such as to the EAEU and the EU); cross-border payments solutions; SEZs
- (ii) Cross-border infrastructure: utility provision (water, electricity); transport (road, rail)
- (iii) Transit: of goods, energy
- (iv) Access to social infrastructure (hospitals, education, pensions); employment policies; mobility; policies directed at youth
- (v) Cooperation in terms of public administration

Lessons will also be drawn in this workshop from the exploration how these areas were dealt with in other regional and conflict contexts, in particularly in the break-up of Yugoslavia.

Agenda

- 9.00-9.30** **Welcome and Introduction**
- 9.30-11.00** **Keynote lecture and introductory session**
- A regional view on the conflict zones in the neighbourhood of the EU and Russia and experiences regarding economic connectivity*
- Thomas de Waal**, Senior Associate, Carnegie Europe, Brussels - **keynote**
- Natalia Mirimanova**, Senior Advisor, International Alert, United Kingdom
- Vladimir Gligorov**, Senior Economist, The Vienna Institute for International Economic Studies (wiiw), Austria; on “Lessons from the Balkans”
- Chair: Michael Landesmann**, former Scientific Director, The Vienna Institute for International Economic Studies (wiiw), Austria
- 11.00-11.30** **Coffee break**
- 11.30-13.00** **Session 1: Ukraine-Donbass**
- Martin Sajdik**, Special OSCE Representative, Ukraine
- Hrant Kostanyan**, Researcher, Centre for European Policy Studies (CEPS), Brussels
- Per Fischer**, Coordinator of the Working Group on Economy of the Trilateral Contact Group, OSCE
- Chair: Heinz Gärtner**, Director, Austrian Institute for International Affairs (oiip), Austria
- 13.00-14.00** **Lunch**
- 14.00-15.00** **Session 2: Armenia-Azerbaijan**
- Vugar Bayramov**, Chairman, Center for Economic and Social Development (CESD), Azerbaijan
- Alexander Iskandaryan**, Director, Caucasus Institute, Armenia
- Güven Sak**, Managing Director, The Economic Policy Research Foundation of Turkey (tepar)
- Chair: Thomas de Waal**, Senior Associate, Carnegie Europe, Brussels
- 15:00-16:00** **Session 3: Moldova-Transnistria**
- Joerg Radeke**, Berlin Economics
- Denis Cenusă**, Associate Expert, Expert-Grup, Moldova
- Stanislav Secieru**, Senior Research Fellow, The Polish Institute of International Affairs (PISM), Warsaw
- Chair: Peter Havlik**, Senior Economist, The Vienna Institute for International Economic Studies (wiiw), Austria
- 16.00-16.30** **Coffee break**
- 16:30-17:30** **Session 4: Georgia-Abkhazia; Georgia-South Ossetia**

Kakha Gogolashvili, Georgian Foundation for Strategic and International Studies, Georgia

Maria van Ruiten, Peace and Development Specialist, UNDP Georgia

Sergey Rastoltsev, Junior Research Fellow, IMEMO, Russia

Chair: *Natalia Mirimanova*, Senior Advisor, International Alert, United Kingdom

17:30-18:30

Debriefing & Concluding Remarks

Hannes Swoboda, wiiw President, former Member of European Parliament

Workshop Connectivity in Central Asia

15 / 16 December 2016

Organisation: The Vienna Institute for International Economic Studies in cooperation with the Austrian, Swiss and German Ministries of Foreign Affairs.

Aim: The workshop will analyse economic developments in Central Asia, with a particular focus on economic interlinkages between the countries while also assessing the geo-strategic position of Central Asia as a whole. It will explore current state of play, challenges and opportunities regarding the various dimensions of economic connectivity: trade, border controls and management, migration and labour flows, energy routes, transport links and environmental issues.

Preliminary agenda

Thursday 15.12.2016

16.00-18.00: Opening

Keynote Speeches

Shigeo Katsu, Rector, Nazarbayev-University (tbc)

H.E. Peter Burian, EU Special Representative for Central Asia, European External Action Service (EEAS)

Round table: Assessing the Economic and Geo-strategic Position of the Region

H.E. Heidemaria Gürer, Head of Department Eastern Europe, Western Balkan, South Caucasus and Central Asia, Federal Ministry for European and International Affairs, Austria

Alexander Gabuyev, Senior Associate and Chair Russia in the Asia-Pacific Program, Carnegie Moscow Center, Russian Federation

Alma Sultangaliyeva, Adviser to the Director, Institute of World Economic and Politics, Kazakhstan

Armands Pupols, Political Affairs Officer, UN Regional Center for Preventive Diplomacy for Central Asia, Turkmenistan (tbc)

Friday 16.12.2016

Morning Session (9:00 – 12:30)

Session 1: Barriers to Cross Border Economic Cooperation - What can be done?

Yaroslav Lissovolik, Chief economist of the Eurasian Development Bank (EDB), Russian Federation (tbc)

Khursand Vafobekov, Head of Department on Investment Promotion, State Committee on Investments and State Property of Republic of Tajikistan

Nazira Sultanova, Senior Expert Representative Office of the Ministry of Economy on WTO issues, Kyrgyzstan (tbc)

Session 2: Economic Integration Projects

Tolkunbek Abdygulov, Governor, Central Bank of the Kyrgyz Republic (tbc)

Rafael Sattarov, International Department of the University of World Economy and Diplomacy, Uzbekistan

Hana Daoudi, Economic Affairs Officer, United Nations Economic Commission for Europe, Switzerland

Session 3: Border and Customs Management in Central Asia – Lessons learned?

Raitis Tiliks, Regional Manager, EU-Project Border Management in Central Asia (BOMCA), Kyrgyzstan

Alexander Eliseev, Head of Education, OSCE Border Management Staff College, Tajikistan

Bettina Vogl-Lang, Director of Group Border Management and Trade Facilitation Programs for Central Asia, Austrian Ministry of Finance

Joerg Herwig, Senior Vice President CIS Countries, Kuehne + Nagel INC (tbc)

12.35 - 13.30 Lunch

Afternoon session: 13:30-17:30

Session 4: Transport, Energy and Environmental cooperation

Keun-Wook Paik, Senior Research Fellow, Oxford Institute for Energy Studies

Pal Dunay, Professor of NATO and European Security Issues, George C. Marshall European Center for Security Studies

Fritz Kroiss, Austrian Federal Ministry for the Environment, Austria (tbc)

Session 5: Mobility and Labour Migration

Elena Sadovskaya, President, Center for Conflict Management, Kazakhstan and Expert of the Research Council on the CIS and Baltic States Migration Studies, Russian Academy of Sciences, Russian Federation

Roman Mogilevsky, Executive Director, CASE-Kyrgyzstan, Head of Research, Institute of Public Policy & Administration University of Central Asia (UCA), Kyrgyzstan

Bakhrom Mirkasimov, Deputy Dean, Westminster University, Uzbekistan

Concluding Remarks

Hannes Swoboda, wiiw President, former Member of European Parliament

17.30 End of Workshop

PRONTO Annual Conference: Quantifying Non-Tariff Barriers to Trade and Investment

Vienna Institute for International Economic Studies (wiiw)
Vienna, Austria
26-27 February 2016

Programme

Friday 26 February

13.00-14.00 Lunch and Registration

IMPACTS OF NTMs AT FIRM LEVEL

14.00-14.30 Trade policy and market power: Firm-level evidence

*Alan Asprilla (Université de Lausanne)
Nicolas Berman (IHEID, The Graduate Institute and CEPR)
Olivier Cadot (Université de Lausanne and CEPR)
Mélise Jaud (The World Bank)

14.30-15.00 The Interconnections Between Services and Goods Trade at the Firm-Level

*Holger Breinlich (University of Nottingham and CEPR)
Andrea Ariu (University of Geneva, Georgetown University and CRENOS, Italy)
Gregory Corcos (Ecole polytechnique)
Giordano Mion (University of Sussex and CEPR)

15.00-15.30 The Impact of Special Economic Zones on Exporting Behavior

*Ron Davies (University College Dublin)
Arman Mazhikeyev (Loughborough University)

15.30-16.00 Technical Barriers to Trade and Multi-Destination Firms

*Lionel Fontagné (PSE-University Paris 1)
Gianluca Orefice (CEPII, Paris)

16.00-16.15 Coffee Break

NTMs and VALUE CHAINS

16.15-16.45 From Final Goods to Inputs: the Protectionist Effect of Rules of Origin

*Paola Conconi (ECARES, Université Libre de Bruxelles and CEPR)
Manuel Garcia-Santana (UPF, Barcelona GSE and CEPR)
Laura Puccio (European Parliament)
Roberto Venturini (ECARES, Université Libre de Bruxelles)

NTMs and VALUE CHAINS (cont).	
16.45-17.15	How do NTMs Affect Countries' Participation in International Value Chains? *Loe Franssen (University of Strathclyde) Olga Solleder (International Trade Centre)
17.15-17.45	NTMs Trickling Through Global Value Chains *Mahdi Ghodsi (The Vienna Institute for Economic Studies, wiiw) Robert Stehrer (The Vienna Institute for Economic Studies, wiiw)
Saturday 27 February	
08.45-09.15	Coffee on arrival
SPS, TBTs, and Agriculture	
09.15-09.45	The impact of EU border inspections on Chinese agri-food exports: Firm-level evidence *Lionel Fontagné (PSE-University Paris 1) Matthias Beestermöller (University of Munich) Anne-Célia Disdier (PSE & INRA)
09.45-10.15	How Important are NTMs for Developing Countries' Agricultural Processed Products Exports? *Sushil Mohan (University of Brighton)
10.15-10.45	Non-Tariff Measures and the Quality of Imported Products *Robert Stehrer (The Vienna Institute for Economic Studies, wiiw) Mahdi Ghodsi (The Vienna Institute for Economic Studies, wiiw) Simona Jokubauskaite (The Vienna Institute for Economic Studies, wiiw)
10.45-11.15	Coffee Break
Structural and computational estimation of NTM effects	
10.45-11.15	Incorporating Modern Trade Theory in a Computational Models with NTMs: Structural Estimation and Implementation *Eddy Bekkers (University of Bern, WTI) Joseph Francois (University of Bern, WTI, and CEPR)
11.45-12.15	Borders in the European Union Single Market *Shawn W Tan (The World Bank)
12.15-14.00	Lunch (at Aux Gazelles, Rahlgasse 5)
Working with international organization data on NTMs	
14.00-14.30	The Impact of NTMs on Imports *Julia Grübler (The Vienna Institute for Economic Studies, wiiw) Mahdi Ghodsi (The Vienna Institute for Economic Studies, wiiw) Robert Stehrer (The Vienna Institute for Economic Studies, wiiw)
14.30-15.00	The impact of NTMs on wages and employment *Marco Leonardi (University of Milan) Elena Meschi (Ca' Foscari University of Venice)

15.00-15.30	How do NTMs affect exporting firms? *Valentina Rollo (International Trade Centre) Jasmeer Virdee (International Trade Centre)
15.30-16.00	Economics and Politics of Voluntary Standards *Olga Solleder (International Trade Centre) Graeme Auld (Carleton University) Matteo Fiorini (European University Institute) Marion Jansen (International Trade Centre) Bernard Hoekman (European University Institute and CEPR) Filip Schleifer (European University Institute) Regina Taimasova (International Trade Centre) Joseph Wozniak (International Trade Centre)
16.00-16.15	Coffee break
16.15-17.15	Round table discussion on data availability and dissemination

* Indicates the speaker

Session timing: 22 minutes per paper, 8 minutes floor.

Organised by:

Joseph Francois (University of Bern, WTI, and CEPR)
Ron Davies (University College Dublin)

Local organisers:

Robert Stehrer (The Vienna Institute for Economic Studies, wiiw)
Veronika Cervinka-Janýrová (The Vienna Institute for Economic Studies, wiiw)



Smart Public Intangibles
SPINTAN – Final Conference
Rome, September, 12 - 13th, 2016

AGENDA

Venue: LUISS Guido Carli University, Viale Romania 32, Rome, Italy

Monday, September 12, 2016

8:30-9:00	Registration and reception
9:00-9:10	Welcome address Cecilia Jona-Lasinio (ISTAT and LLEE)
9:10-9:40	The SPINTAN project: an overview Matilde Mas (Universitat de València and Ivie)
9:40-12:10	Session 1. Measuring Public Sector intangibles: theory and data Chair: Peter VAN DE VEN (OECD)
9:40-10:10	Does Public Intangible Investment Matter? Evidence for the EU and US Economies Carol Corrado (TCBE), Jonathan Haskel (IC), Kirsten Jäger (TCBE), Cecilia Jona-Lasinio (ISTAT and LLEE) and Massimiliano Iommi (ISTAT and LLEE)
10:10-10:40	Intangible Investment by Industry in China Janet Hao (TCBE), Harry Wu (TCBE)
10:40-11:10	Coffee Break
11:10-11:40	Education as Social Infrastructure. Carol Corrado (TCBE), Mary O'Mahony (King's College, London) and Lea Samek (King's College, London)
11:40-12:10	Knowledge-based capital and global value chains: the role of organisational capital Mariagrazia Squicciarini (OECD), Luca Marcolin (OECD)



12:15-13:00	Keynote speech Massimo Egidi (LUISS Rector) - Introductory remarks Chair: Stefano Manzocchi (LUISS University) Salvatore Rossi (Senior Deputy Governor, Bank of Italy) Public intangible investment: a central banker perspective
<hr/>	
13:00-14:30	Lunch
<hr/>	
14:30-16:00	Session 2. Education, health and R&D: Impacts on smart growth Chair: Martin Weale (King's College-London)
<hr/>	
14:30-15:00	Intangible Investment and Hospital Performance Laura Beckmann (DIW), Antonia Huttli (Kopin Tàrky), Mary O'Mahony (King's College, London), Erika Schultz (DIW) and Lucy Stokes (NIESR)
15:00-15:30	The research output of universities and its determinants: Quality, Specialisation and Inefficiencies in the EU. José M. Pastor and Lorenzo Serrano (Ivie and Universitat de València.)
15:30-16:00	The role of intangibles in schools performance: a case study for England Alex Bryson (NIESR), Lucy Stokes (NIESR) and David Wilkinson (NIESR)
<hr/>	
16:00-16:30	Tea and Coffee
<hr/>	
17:30-20:30	Guided tour of ancient Rome
21:00	Conference dinner: Hotel Forum (http://www.hotelforum.com/)



Tuesday, September 13, 2016

9:00-10:30	<p>Session 3. Spillovers from Public Sector intangibles Chair: Tony Clayton (Imperial College)</p>
<hr/>	
9:00-9:30	<p>Spillovers from public intangibles Carol Corrado (TCBE), Jonathan Haskel (IC), Cecilia Jona Lasinio (ISTAT and LLEE)</p>
9:30-10:00	<p>Intangibles and Infrastructures as sources of Spanish economic growth Juan Fernández and Matilde Mas (Universitat de València and Ivie)</p>
10:00-10:30	<p>Modeling Intangible Investment in a Macro-econometric Framework Elena Bontempi (University of Bologna), Fabio Bacchini (ISTAT), Roberto Golinelli (University of Bologna), Cecilia Jona-Lasinio (ISTAT and LLEE)</p>
<hr/>	
10:30-11:00	<p>Coffee Break</p>
<hr/>	
11:00-12:00	<p>Session 4. Austerity and recovery Chair: Robert Stehrer (WIIW)</p>
<hr/>	
11:00-11:30	<p>Complementarities of different types of capital in the public sector Alexander Schiersch, Martin Gornig (DIW)</p>
11:30-12:00	<p>The Crisis and Public R&D investment Bettina Peters (ZEW)</p>
12:00-12:30	<p>Complementarity and Substitutability between Tangible and Intangible Capital: Evidence from Japanese Firm-level Data Kaoru Hosono (Gakushuin University/RIETI) Daisuke Miyakawa (Hitotsubashi University) Miho Takizawa (Toyo University) Kenta Yamanouchi (Keio University/MERI)</p>
<hr/>	
12:30-13:30	<p>Keynote lecture Chair: Valentina Meliciani (LUISS University) Pierre Mohnen (Maastricht University) The role of innovation and management practices in determining firm productivity in developing economies Wiebke Bartz, Pierre Mohnen and Helena Schweiger</p>



13:30-14:30

Lunch

14:30-16:00

Panel session: Economic policy and data

Chair: Ferdinando Giugliano (La Repubblica)

Giorgio Alleva (ISTAT) (TBC)

Carol Corrado (The Conference Board)

Martin Weale (King's College-London)

Valentina Meliciani (LUISS University)

Antonella Baldino (Cassa Depositi e Prestiti)

16:00-16:30

Conclusions

Marianne Paasi (EU Commission)

Matilde Mas (Universitat de València and Ivie)

16:30-17:30

Tea and coffee

JVI Seminare

JOINT VIENNA INSTITUTE
Competitiveness, growth and crisis
Seminar organized by the Vienna Institute for International Economic Studies (wiiw)
Vienna, Austria
7 – 11 March, 2016

Monday, March 7		Competitiveness, growth and crisis
08:30 – 09:00		Registration and administrative briefing, Alexander Prostimkin, JVI
09:00 – 10:30	L-1	Introduction and Overview (Robert Stehrer, Deputy Director, wiiw, Martin Schindler, Deputy Director, JVI)
10:30 – 11:00		Coffee Break
11:00 – 12:30	L-2	Productivity - measurement and some evidence from OECD (Belen Zini, OECD)
12:30 – 14:00		Lunch break
14:00 – 15:30	L-3	Competitiveness rankings (Elena Bobeica, ECB CompNet)
15:30 – 16:00		Coffee Break
16:00 – 17:00	L-4	Competitiveness and imbalances: an overview about indicators and issues Case study of Spain (Maria Silgoner, OeNB)
18:00		Welcome Reception, JVI Residence
Tuesday, March 8		Competitiveness indicators
09:00 – 10:30	L-5	Economic Convergence and Competitiveness in Central, East and Southeast Europe: Concepts and Results (Peter Havlik, wiiw)
10:30 – 11:00		Coffee Break
11:00 – 12:00	L-6	Improving Competitiveness in the Western Balkans – Options and Constraints (Mario Holzner, wiiw)
12:00		Group Photo
12:30 – 14:00		Lunch break
14:00 – 15:30	L-7	Competitive Industrial Performance Report (Shohreh Mirzaei, UNIDO)
15:30 – 16:00		Coffee Break
16:00 – 17:00	P-1	<i>Poland, Long-term competitiveness and growth potential, Jacek Bialek, Ministry of Infrastructure and Development</i>
	P-2	<i>Ukraine, Ukraine's Competitiveness and R&D and Innovation Profile, Dar'ya Chayka, Ministry of Education and Science</i>

JOINT VIENNA INSTITUTE
Competitiveness, growth and crisis
Seminar organized by the Vienna Institute for International Economic Studies (wiiw)
Vienna, Austria
7 – 11 March, 2016

Wednesday, March 9		Productivity and non-price competitiveness
09:00 – 10:30	L-8	Boosting growth by improving the allocation of resources (Konstantins Benkovskis, BoL and ECB CompNet)
10:30 – 11:00		Coffee Break
11:00 – 12:30	L-9	Non-price competitiveness and barometer of competitiveness pressures (Konstantins Benkovskis, BoL and ECB CompNet, Julia Wörz, OeNB)
12:30 – 14:00		Lunch Break
14:00 – 15:00	L-10	wiiw Database (Monika Schwarzhappel, wiiw)
15:00 – 15:30		Coffee Break
15:30 – 17:00	W-1	Training session on competitiveness indicators (Alexandra Bykova und Monika Schwarzhappel, wiiw)

Thursday, March 10		
09:00 – 10:30	W-2	Presentation of the workshop output on competitiveness indicators (Alexandra Bykova und Monika Schwarzhappel, wiiw)
10:30 – 11:00		Coffee Break
11:00 – 12:30	L-11	OECD TFI (Silvia Sorescu, OECD)
12:30 – 14:00		Lunch Break
14:00 – 15:30	P-3	<i>Moldova, National Trade policy of the Republic of Moldova in the context of economic growth, E.Cravet and D. Dumitras, Ministry of Economy</i>
	P-4	<i>Belarus, 'As we did not sleep for the fourth industrial revolution', Halina Maiseichyk, National Bank</i>
	P-5	<i>Latvia, A review on competitiveness of Latvia, Ruta Rimša, Ministry of Economics</i>
15:30 – 16:00		Coffee Break
16:00 – 17:00	P-6	<i>Montenegro, Competitiveness Profil, B.Boskovic, Ministry of Finance and I. Gardasevic, Ministry of Economy</i>
	P-7	<i>Turkey, Competitiveness profile and policy implications, Mustafa Meydan, Ministry of Development</i>
19:00		Farewell Dinner, Restaurant 'Glacis Beisl' Breite Gasse 4, 1070 Wien

Friday, March 11

Institutions and policies

09:00 – 10:30	L-12	Competitiveness and EU industrial policies (Michael Peneder, WIFO)
10:30 – 10:45		Coffee Break
10:45 – 12:15	L-13	Finance matters: Competitiveness, Growth and Crisis from a firm perspective (Sandra Leitner, wiiw)
12:15 – 13:00		Closing session (R. Stehrer, wiiw)

JOINT VIENNA INSTITUTE

Public Governance and Structural Reforms (PGS)

Seminar organized by the Vienna Institute for International Economic Studies (wiiw)

Vienna, Austria

9 - 13, May, 2016

Monday, 9.5.2016

08:30 – 09:00		Registration and administrative briefing, <i>Maksym DUTSYAK, Program Officer, JVI</i>
09:00 - 09:15		Seminar opening, <i>Norbert FUNKE, Director, JVI</i>
09:15 - 09:30		Introduction to the seminar, <i>Vladimir GLIGOROV, wiiw, Course Director</i>
09:30 - 11:00	L-1	Current developments in SEE, Prospects: Short and Long, <i>Vladimir GLIGOROV, wiiw</i>
11:00 - 11:30		Coffee Break
11:30 - 01:00	L-2	Judicial independence and the rule of law in transition, <i>Jerg GUTMANN, University of Hamburg</i>
01:00 - 02:00		Lunch break
02:00 - 03:00	L-3	Health reform, <i>Maria HOFMARCHER-HOLZHACKER, Health System Intelligence</i>
03:00 - 05:00	W-1	Workshop on Health reform, <i>Maria HOFMARCHER-HOLZHACKER,</i>
06:00		<i>Welcome Reception, JVI Residence</i>

Tuesday, 10.05.2016

09:00 - 10:30	L-4	Structural reform: Principles, <i>Vladimir GLIGOROV, wiiw</i>
10:30 - 11:00		Coffee Break
11:00 - 12:00	L-5	'Transition countries' labour markets and the crisis, <i>Hermine VIDOVIC, Senior researcher, wiiw</i>
12:00 - 02:00		Group Foto, Lunch break
02:00 - 03:30	L-6	Pulling the EU out of the crisis, <i>Paul SCHIEDER, Austrian Ministry of Finance</i>
03:30 - 04:00		Coffee Break
04:00 - 05:00	L-7	The financial crisis and its consequences for competition policy, <i>Michael BÖHEIM, Austrian Institute of Economic Research</i>

Wednesday, 11.05.2016

09:00 - 12:00	L-8	Principles and practical experience of privatization, <i>Oskar GRÜNWALD, Former Member of the Executive Board of the ÖIAG</i>
12:00 - 01:00		Lunch Break
01:00 - 02:00	L-9	New developments in EU fiscal policy, <i>Caroline HABERFELLNER, Austrian Ministry of Finance</i>
02:00		Leaving for the Institute, <i>wiiw – Rahlgasse 6, 1060 Vienna</i>
02:30 - 05:00	L-10	Information on the Institute, its research, topics and its facilities, <i>Elisabeth HAGEN, wiiw, Executive Director</i>
	L-11	wiiw forecast for Central, East and Southeast Europe, <i>Gabor HUNYA, wiiw Senior Researcher</i>
		<i>Viennese 'Jause' with coffee and cake and informal contacts with wiiw researchers, Rahlgasse 3, 1060 Vienna</i>

Thursday, 12.05.2016

09:00 - 10:30	L-12	Multipolar Banking Regulation in Europe – Supervision, Resolution & Deposit Guarantee Schemes, <i>Thomas STERN, Austrian Financial Market Authority</i>
10:30 - 11:00		Coffee Break
11:00 - 12:30	L-13	Trends and challenges for research technology and innovation policy, <i>Wolfgang POLT, Policies-Center for Economic and Innovations Research</i>
12:30 - 02:00		Lunch Break
02:00 - 03:30	L-14	Implementing performance budgeting and management, <i>R. SCHNEIDER/A. GRÜNWALD The Austrian Federal Chancellery</i>
03:30 - 03:45		Coffee Break
03:45 - 05:15	L-15	Pension systems between adequacy and financial sustainability, <i>Christine MAYRHUBER, Austrian Institute of Economic Research</i>
06:00		Farewell Dinner, Heuriger N.N.

Friday, 13.05.2016

09:00 - 09:30		Evaluation session, Evaluation of the seminar including oral feedback, <i>Vladimir GLIGOROV, Seminar Director, wiiw</i>
09:30 - 10:00		Coffee break
10:00 - 11:30		Open - round Table discussion, 'Euro area monetary policy - consequences for emerging Europe', <i>Martin Feldkircher, OeNB, Mario Holzner, wiiw, Gilles Noblet, ECB, Mislav Brkic, CNB, Chair: Franz Nauschnigg, OeNB</i>
11:30 - 12:00		Closing session, Wrap up and handing over of the certificates, <i>Vladimir GLIGOROV, Seminar Director, wiiw</i>

JOINT VIENNA INSTITUTE

Applied Economic Policy Course (AEP-23)

AA Segment: Austrian and European Political and Economic Issues

Vienna, Austria

30 May – 3 June, 2016

Monday, May 30	Introduction to Seminar / Austria's Economy and Economic Policy	
08:30 – 09:00		Registration and Administrative Remarks <i>Tatiana Arnhold, Program Officer, JVI</i>
09:00 – 10:30		Opening Remarks, Getting-to-Know Each Other, and AEP Course Overview <i>Martin Schindler, Deputy Director, JVI</i>
10:30 – 10:45		Coffee Break
10:45 – 11:00		Introduction to the AA Segment <i>Elisabeth Hagen, Executive Director, The Vienna Institute for International Economic Studies, wiiw</i>
11:00 – 12:30	L-1	Key Aspects of Austria's Economic Development: Current Challenges <i>Marcus Scheiblecker, Austrian Institute of Economic Research (WIFO)</i>
12:30 – 14:00		Lunch break
14:00 – 15:30	L-2	Trends in Investment in Austria <i>Roman Stöllinger, Researcher, wiiw</i>
15:30 – 15:45		Coffee Break
15:45 – 16:30	L-3	What to Do in Vienna <i>Elisabeth Hagen, Executive Director, wiiw</i>

Tuesday, May 31

Austria's Economy and Economic Policy

09:00 – 10:30	L-4	Austria's Entry into EU <i>Fritz Breuss, Austrian Institute of Economic Research</i>
10:30 – 11:00		Coffee Break
11:00 – 12:30	L-5	Trade structures, Austria and its neighbours <i>Julia Grübler, wiiw</i>
12:30 – 14:00		Lunch break
14:00 – 15:30	L-6	Austria's Labour Markets and Labour Market Policies <i>Johannes Schweighofer, Ministry of Social Affairs</i>
15:30 – 15:45		Coffee Break
15:45 – 16:45	L-7	Austria's Social System <i>Josef Wöss, Chamber of Labour</i>
16:45 – 17:15	W-1	Introduction to Workshop on the Austrian economy <i>Reiner Buchegger, University of Linz</i>

Wednesday, June 01**Workshop and EU Economic Policy**

09:00 – 10:30	W-1	Workshop on the Austrian economy – Group Work
10:30 – 10:45		Coffee Break
10:45 – 12:30	W-1	Workshop on the Austrian economy, Presentations by participants <i>Reiner Buchegger, University of Linz</i>
12:30 – 14:00		Lunch break
14:00 – 15:30	L-8	Challenges for EU Economic Policies: Austria in the EU Context <i>Kurt Bayer, wiiw & Former Austrian Director to EBRD</i>
15:30 – 15:45		Coffee Break
15:45 – 17:00	L-9	Infrastructure Developments in the Western Balkans <i>Mario Holzner, Deputy Director, wiiw</i>

Thursday, June 02**EU Economic Policy and Austria**

08:00		Excursion: Meeting in front of the JVI Building, Mariahilfer Strasse
08:15		Leaving for the Ministry of Finance Johannesgasse 5, 1010 Vienna
08:45 – 09:00		Security check at the Ministry of Finance
09:00 – 9:30	L-10	Welcome remarks and overview of MoF economic and fiscal policy, <i>Harald Waiglein</i>
9:30 – 11:00	L-11	EU investment policy, <i>Wolfgang Nitsche</i>
11:00 – 11:15		Coffee Break
11:15 – 12:15	L-12	EU economic policy coordination, <i>Elmar Mangler</i>
12:15 – 13:00	L-13	Overview of the Austrian tax policy, <i>Martin Vock</i>
13:00 – 14:00		Lunch Break
14:00 – 17:00	L-14	Economic and Monetary Union <i>Marcel Tirpak, European Central Bank</i>

Friday, June 03**EU Institutions and Economic Policy**

09:00 – 10:15	W-2	Use of data in Economic Analysis, <i>Alexandra Bykova, wiiw</i>
10:15 – 10:30		Coffee Break
10:30 – 12:00	L-15	JVI Annual Lecture, <i>Hans-Jörg Schelling, Austrian Finance Minister</i>
12:00 – 14:00		Lunch Break
14:00 – 16:00	L-16	EU Institutions and Policy Making from a Practical Perspective <i>Andreas Lernhart, European Council</i>
16:00 – 16:15		Coffee Break
16:15 – 17:00		Evaluation session: Evaluation of the Seminar including oral feedback <i>Elisabeth Hagen, wiiw</i>

JOINT VIENNA INSTITUTE

Foreign Direct Investment Policies

Seminar organized by the Vienna Institute for International Economic Studies - wiiw

Vienna, September 19-23, 2016

PROGRAM

Monday, 19.9.2016

08:30 – 09:00		Registration and administrative remarks <i>Yuriy MAKOVETSKYY, Program Officer, JVI</i>
09:00 – 09:10		Seminar opening, <i>Thomas Richardson, Director, JVI,</i>
09:10 – 10:00		Introduction to the course; Who is who? <i>Gábor HUNYA, Course Director,</i> <i>Vienna Institute for International Economic Studies, wiiw</i>
10:15 – 11:15	L-1	FDI in “transition countries”, <i>Gábor HUNYA, wiiw</i>
11:30 – 12:30	L-2	Elements of FDI policy, <i>Gábor HUNYA, wiiw</i>
12:30		Group photo
12:30 – 14:00		Lunch break
14:00 – 15:00	L-3	FDI and catching-up, <i>Matija ROJEC, University of Ljubljana</i>
15:15 – 16:15	L-4	Scope, efficiency and some elements of foreign direct investment policy, <i>Matija ROJEC, University of Ljubljana</i>
16:30 – 17:30		Introduction to the case study ‘Anglia’, <i>HUNYA/ROJEC/MIHALYI</i>
18:00		Welcome Reception Beim Novak, <i>Richtergasse 5, 1070 Vienna</i>

Tuesday, 20.9.2016

09:00 – 10:00	L-5	Harnessing FDI for Sustainable Development: UNCTAD’s IPFSD, <i>Elisabeth TÜRK, UNCTAD</i>
10:15 – 11:15	L-6	The future of FDI in post-communist countries in the light of past experience and in the perspective of weakened catching-up process, <i>Péter MIHÁLYI, Central European University, Budapest</i>
11:30 – 12:30	L-7	Continuation of the presentation of <i>Péter MIHÁLYI, Central European University, Budapest</i>
12:30 – 14:00		Lunch Break
14:00 – 15:00	W-1	Workshop: FDI policy case study – group discussions, <i>Hunya/Mihályi/Rojec</i>
15:15 – 16:15	W-2	Workshop: FDI policy case study – group presentations, <i>Hunya/Mihályi/Rojec</i>
16:30 – 17:30	L-8	Austria: Development, determinants and lessons from inward and outward FDI, <i>Thomas CERNOHOUS, OeNB – Austria’s National Bank</i>

Wednesday, 21.9.2016

09:00 – 10:00	L-9	Investment promotion in Austria: Presentation of the activities of the Austrian Business Agency, ABA-Invest in Austria, <i>Birgit REITER-BRAUNWIESER, ABA-Invest in Austria</i>
10:00 – 11:00	W-3	Workshop: investment promotion and facilitation in practice, <i>Birgit REITER-BRAUNWIESER, ABA-Invest in Austria, Gábor HUNYA, wiiw</i>
11:30 – 12:30	L-10	Incentive-programs of the AWS for foreign investors, <i>Georg SILBER, Austrian Wirtschaftsservice – AWS</i>
12:30 – 14:00		Lunch Break
14:00 – 15:00	L-11	Investment policy and subsidies of the EU, Austria and a regional government, <i>Kerstin KOREN, Government of Lower Austria</i>
15:10		Leaving for wiiw - The Vienna Institute for International Economic Studies:
15:30 – 17:00	L-12	Information about wiiw, <i>Elisabeth HAGEN, Executive Director, wiiw</i>
	L-13	wiiw forecast for Central, East and Southeast Europe, <i>Mario HOLZNER, Deputy Director, wiiw</i> <i>Viennese Jause with Coffee and Cakes</i>

Thursday, 22.9.2016

09:00 – 10:00	L-14	Location choice and internal determinants of FDI: Selecting the right policy mix, <i>Christian BELLAK, University of Economics, Vienna</i>
10:15 – 11:15	L-15	Continuation of the presentation of <i>Christian BELLAK, University of Economics,</i>
11:30 – 12:30	W-4	Workshop: FDI policy and incentives, <i>Gábor HUNYA, wiiw</i>
12:30 – 14:00		Lunch Break
14:00 – 15:30	L-16	Case Study: the Slovak automotive industry, <i>Lenka BARTONOVA, PricewaterhouseCoopers, Bratislava, Slovakia</i>
15:45 – 17:00	L-17	World investment and political risk, <i>Harald JEDLICKA, Multilateral Investment Guarantee Agency, WB Group</i>
18:00		<i>Leaving for the Farewell Dinner,</i>
19:00		<i>Fuhrgasslhuber, Neustift am Walde 68, 1190 Wien</i>

Friday, 23.9.2016

09:00 – 10:30	L-18	Case study: the investment decision process of a real estate investor, <i>Miroslav TANTCHEV, Robul Bauträger GmbH</i>
10:45 – 12:00	W-5	Workshop: Participants presentation, <i>Gábor HUNYA, wiiw</i>
12:00 – 14:00		Lunch Break
14:00 – 15:00		Evaluation session: Evaluation of the Seminar including oral feedback <i>Gábor HUNYA, wiiw</i>

JOINT VIENNA INSTITUTE

Public- Private Partnership - PPP

Seminar organized by the Vienna Institute for International Economic Studies - wiiw

Vienna, October 17 – 21, 2016

PROGRAM

Monday, 17.10.2016

08:30 – 09:00		Registration and administrative briefing <i>Tania BREDNIAKOVA, Program Officer, JVI</i>
09:00 – 09:10		Seminar opening, <i>Thomas Richardson, Director, JVI,</i>
09:10 – 09:15		Introduction to the seminar, <i>Vladimir GLIGOROV, wiiw, Course Director</i>
09:15 – 10:15	L-1	Economics of private- public partnership part I, <i>Wilfried SCHÖNBÄCK, Vienna University of Technology</i>
10:45 – 12:15	W-1	Major challenges that confront the seminar participants in their respective institutions with regard to the realization of public-private partnerships (short comments and/or statements are welcome) - Moderation by <i>Wilfried SCHÖNBÄCK, Vienna University of Technology</i>
12:15 – 14:00		Lunch break
14:00 – 17:00	L-2	Legal and technical aspects of PPP, <i>Stefan EDER, Benn-Ibler RA, Lawyer's office</i>
18:00		Welcome Reception, <i>JVI Residence</i>

Tuesday, 18.10.2016

09:00 – 10:30	L-3	Best practice of technology policy, <i>Wolfgang POLT, POLICIES-Centre for Economic and Innovative Research</i>
11:00 – 12:30	L-4	PPP - Christian Doppler Modell, <i>Ulrike UNTERER, Federal Ministry of Economics and Labour</i>
12:30		Group photo
12:45 – 14:00		Lunch Break
14:00 – 17:00	L-5	Economics of private- public partnership part II, <i>Vladimir GLIGOROV, wiiw, Course Director</i>

Wednesday, 19.10.2016

09:00 – 10:30	L-6	Case study: highway sector, <i>Volker RUX, ASFINAG</i>
11:00 – 13:00	W-2	Dealing with risks in PPP projects, <i>Evija BELANINA, Rebel Group</i>
13:00 – 14:00		Lunch Break
14:00 – 15:30	L-7	Financing public-private partnership, <i>Judit KEREKES, Kommunalkredit</i>
16:00 – 17:00	L-8	Case study: infrastructure sector, <i>Peter PELZ, Bonaventura</i>
19:00		<i>Course Dinner,</i> <i>Trattoria Santo Stefano, Dorotheergasse 3, 1010 Vienna</i>

Thursday, 20.10.2016

09:00 – 10:30	L-9	Case study: health care sector, <i>Christian BREITFUSS, VAMED AG</i>
10:45 – 11:45	L-10	Case study: telecommunications sector, <i>Roland BELFIN, Austrian Regulatory</i>
12:00 – 13:00	L-11	Case study: contracting as instrument for the increase of Energy in buildings, <i>Gabriele BRANDL, Austrian Energy Agency</i>
13:00 – 14:00		Lunch Break
14:00		Leaving for the Institute - <i>wiiw, Rahlgasse 3, 1060 Vienna</i>
14:30 – 17:00	L-12	Information on the Institute, <i>Elisabeth HAGEN, Executive Director, wiiw</i>
	L-13	<i>wiiw forecast for Central, East and Southeast Europe, Mario HOLZNER, Deputy Director, wiiw</i> <i>Viennese 'Jause' with Coffee and Cakes</i>

Friday, 21.10.2016

09:00 – 10:00	L-14	Case study: electricity sector, <i>Maria HABERFELLNER, Energy - Control Austria</i>
10:30 – 11:30	L-15	How to finance PPP - the academic perspective, <i>Reinhard EDLMAIR, Vienna University of Economics and Business</i>
12:00 - 13:00		Closing session including evaluation and graduation, <i>Vladimir GLIGOROV, Seminar Director, wiiw</i>

Seminare im Rahmen von Kooperationen

78th East Jour Fixe of the Oesterreichische Nationalbank in cooperation with the wiiw

Ukraine – Progress of Reforms and Challenges Ahead

February, 26th, 2016
Oesterreichische Nationalbank, Vienna
Veranstaltungssaal, ground floor

Program

8:30 a.m. Registration

9:00 a.m. **Welcome address and introductory statement**
Doris Ritzberger-Grünwald
Director, Economic Analysis and Research Department
Oesterreichische Nationalbank

9:15 a.m. **Session 1**
The macroeconomic situation, debt management and macro-policies: Where do we stand?
Chair: Doris Ritzberger-Grünwald
Director, Economic Analysis and Research Department
Oesterreichische Nationalbank

Challenges for monetary policy and financial stability

Dmytro Sologub
Deputy Governor
National Bank of Ukraine

The current IMF program: Key aspects and implementation

Jerome Vacher
Resident Representative in Ukraine
IMF

Ukraine's macroeconomic situation and the IMF program

Comment by Vasily Astrov
Senior Economist
wiiw

10:25 a.m. **Coffee break**

- 10:45 a.m. **Session 2**
Assessing the implementation of Minsk-II and the economic reform progress
Chair: Peter Backé
Deputy Head, Foreign Research Division
Oesterreichische Nationalbank
- Progress in implementing the Minsk-II agreement*
Martin Sajdik
Special Representative in Ukraine
OSCE
- Reform progress and the way forward*
Olena Bilan
Chief Economist
Dragon Capital and member of the editorial board of VoxUkraine
- The fight against corruption*
Daria Kaleniuk
Executive Director
Anticorruption Action Centre
- 11:55 a.m. **Session 3**
Key economic issues: Trade and the banking sector
Chair: Michael Landesmann
Director of Research
wiiw
- External trade in the light of the DCFTA*
Amat Adarov and Peter Havlik
Economist and Senior Economist
wiiw
- Banking sector developments*
Stephan Barisitz
Senior Economist
OeNB
- 12:45 p.m. **Event wrap-up**
Michael Landesmann
Director of Research
wiiw
- 1:00 p.m. **Buffet lunch**

The IER-wiiw Joint International Research Project on
“Economics of European Crises and Emerging Markets”
Vienna Project Workshop

Date:

1st (Thu) and 2nd (Fri) of December, 2016

Workshop Venue:

The Vienna Institute for International Economic Studies (wiiw), Rahlgasse 3,
A-1060 Vienna, Austria (Map: <http://wiiw.ac.at/?m=content&id=19>)
Contact: Veronika Janyrova (janyrova@wiiw.ac.at)

Workshop Program:

DAY 1 (December 1 - Thursday) Moderator - Peter Havlik

09:30 Open of the workshop venue

10:00 **Daniel Munich** (Charles University, Prague, Czech Republic)

“Labor Supply in the Czech Republic: Under-Cover Trends During Times of
Economic Transition and World Crisis 1994-2015” (Chapter 4)

Discussants: **Peter Havlik** (wiiw), **Hermine Vidovic** (wiiw)

11:00 **Jan Hanousek** (Charles University, Prague, Czech Republic)

“Foreign Direct Investment and Ownership in Czech Firms: Pre- and Post-Crisis
Efficiency” (Chapter 5)

Discussants: **Ichiro Iwasaki** (Hitotsubashi U), **Andrei Yakovlev** (Higher School of
Economics, Moscow, Russia)

12:00 Lunch break

13:30 **Miklos Szanyi** (Institute of World Economics, HAS, Budapest, Hungary)

“Impacts of the Crisis on the FDI-Led Development Model in Hungary: Emergence
of Economic Patriotism or Shift from the Competition State to Patronage?”
(Chapter 6)

Discussants: **Gabor Hunya** (wiiw), **Sandor Richter** (wiiw)

14:30 **Andrea Szalavetz** (Institute of World Economics, HAS, Budapest, Hungary)
“Post-Crisis Development in Global Value Chains on the Example of Foreign Investors’ Hungarian Subsidiaries: The Implementation of Global Companies’ Real Options at Times of Crisis” (Chapter 7)
Discussants: **Natalia Akindinova** (HSE), **Mahdi Ghodsi** (wiiw)

15:30 Coffee break

16:00 **Natalia Akindinova** (Higher School of Economics, Moscow, Russia)
“Political Constraints on Economic Development: The Case of Russia” (Chapter 10)
Discussants: **Vasily Astrov** (wiiw), **Miklos Szanyi** (IWE, HAS)

17:00 **Ichiro Iwasaki** (Hitotsubashi University, Tokyo, Japan)
“The Impact of Crisis on Firm Creation and Destruction in Russia: Regional Panel Data Analysis” (Chapter 11)
Discussants: **Mario Holzner** (wiiw), **Andrei Yakovlev** (HSE)

18:30 Welcome dinner party

DAY 2 (December 2 - Friday) Moderator - Ichiro Iwasaki

09:00 Open of the workshop venue

09:30 **Peter Havlik** (wiiw)
“Macroeconomic Impacts of Crisis on European Emerging Markets” (Chapter 1)
Discussants: **Vasily Astrov** (wiiw), **Jan Hanousek** (Charles U)

10:30 **Mario Holzner** (wiiw)
“The Financial Effects of the Crisis in Central, East and Southeast Europe” (Chapter 2)
Discussants: **Jan Hagemeyer** (Warsaw U), **Ichiro Iwasaki** (Hitotsubashi U)

11:30 Lunch break

13:00 **Ichiro Iwasaki** (Hitotsubashi University, Tokyo, Japan)

“Effect of Global Economic Crisis on FDI Inflows in Eastern European Economies: A Panel Data Analysis” (Chapter 3 by Taku Suzuki at Teikyo University)

Discussants: **Gabor Hunya** (wiiw), **Andrea Szalavetz** (IWE, HAS)

14:00 **Jan Hagemeyer** (Warsaw University, Warsaw, Poland)

“Potential Macroeconomic Effects of the Trade Collapse Due to Economic and Political Crises: The Case of Poland” (Chapter 8)

Discussants: **Mahdi Ghodsi** (wiiw), **Mario Holzner** (wiiw)

15:00 Coffee break

15:30 **Jan Hagemeyer** (Warsaw University, Warsaw, Poland)

“Upstreamness of Employment and Global Financial Crisis in Poland: The Role of Position in the Global Value Chains” (Chapter 9)

Discussants: **Doris Hanzl-Weiss** (wiiw), **Daniel Munich** (Charles U)

16:30 Project meeting chaired by **Peter Havlik** (wiiw) and **Ichiro Iwasaki** (Hitotsubashi U)

17:30 End of the workshop

Notes:

- 60 minutes are set aside for presentation and discussion of one chapter: 30 minutes for presentation; 30 minutes for discussion.
- Welcome dinner party will be held at Café-Restaurant “CORBACI” in Architekturzentrum Wien (<https://sites.google.com/site/cafeteriacorbaci/home>).

The workshop is sponsored by the Suntory Foundation.



<http://www.suntory.com/sfnd/>

FIGARO-WIOD joint meeting

FIGARO Project

DG Joint Research Centre

Vienna, 27-28 September 2016

AGENDA

Tuesday, 27th September

- 09:30** *Welcome, tour the table*
- 09:45** *Construction of national Supply, Use Tables and Input-Output Tables in WIOD (basic prices and purchaser's prices, domestic and import (cif) uses, mainly focused on EU countries) and benchmarking with National Accounts or other data sources (OECD, World Bank...)*
- 11:30 *Coffee break*
- 11:45** *Balancing bilateral trade (on goods) data: trade asymmetries and cif/fob reconciliation (e.g. gravity models) and ITTM*
- 13:30 *Lunch*
- 14:45** *Balancing bilateral trade (on services) data: trade asymmetries, estimation of missing data (e.g. gravity models) and EBoPs conversion*
- 16:30** *Alignment of balanced bilateral trade data with the SNA method: goods sent for processing; merchanting activities; re-exports; other adjustments; direct purchases; unallocated components*
- 18:00** *End of the meeting*

Venue: WiiW premises
Vienna

Participants *DG ESTAT – Isabelle Remond-Tiedrez*
DG JRC B5 – José M. Rueda-Cantucho
WiiW – Robert Stehrer

Wednesday, 28th September

- 09:30** *Estimation of the Inter-country SUTs from balanced bilateral trade data set:*
- *Starting from exports fob or imports cif?*
 - *Step-wise process in WIOD and conversion from imports cif to imports fob*
 - *Re-exports*
 - *Benchmarking with National Accounts*
- 11:30 *Coffee break*
- 11:45** *From Inter-country SUTs to Inter-country IOTs (industry by industry and product by product) compatible with national IOTs*
- 13:30 *Lunch*
- 14:45** *Summary and conclusions with regard the FIGARO Project and lessons to be learnt from WIOD*
- 16:30** *End of the meeting*

Veranstaltungen in Kooperation mit 21st Austria



Investor & Business Conference

Europe 2018: The Framework for the Future – and How to Benefit

April 13, 2016 | New York | Palace Hotel, 455 Madison Avenue
as of 03/30/2016

Tuesday, April 12

All day	Arrival of participants
06:30 pm	<p>Reception hosted by 21st Austria & ADVANTAGE AUSTRIA at the Austrian Trade Commissioner's residence In the presence of:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Michael Friedl, Austrian Trade Commissioner for the US ▪ Karlheinz Kopf, Second President of the National Council of Austria ▪ Claus J. Raidl, President of the Austrian Central Bank and Spokesperson for 21st Austria ▪ Jürgen Roth, Vice President of Austrian Federal Economic Chamber ▪ H.E. Wolfgang Waldner, Austrian Ambassador to the US

Wednesday, April 13

12:00 pm	Start 4th Investor & Business Conference Registration and Reception	
12:35 pm	<p>Luncheon</p> <p>Conference Opening</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Claus J. Raidl, President of the Austrian Central Bank and Spokesperson for 21st Austria ▪ Michael Friedl, Austrian Trade Commissioner for the US ▪ H.E. Wolfgang Waldner, Austrian Ambassador to the US <p>▪ Keynote: Ewald Nowotny, Governor of the Austrian Central Bank and member of the European Central Bank (ECB)'s governing council</p> <p>▪ Reply by Ambroise Fayolle, Vice-President European Investment Bank</p> <p>▪ Chaired by Jana Randow, Federal Reserve Reporter, Bloomberg</p>	
02:00 - 02:40 pm	<p>Roundtable Discussions Track I + II</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Economic Outlook on Central and Eastern Europe</u> with Michael Landesmann, Director of Research, Vienna Institute for International Economics (wiiw) ▪ Chaired by Sherle Schwenninger, World Economic Roundtable 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Europe & Innovation: The Model of 'Hidden Champions' for all of Europe?</u> A discussion with Lucio Vinhas de Souza, Head of Economics Team at the European Policy Strategy Center (EPSC) and Walter Stephan, CEO FACC of Europe's competitiveness ▪ Chaired by Polya Lesova, Deputy Editor, The Wall Street Journal
02:40 – 03:05 pm	<p>Roundtable Input</p> <ul style="list-style-type: none"> • Karl Aiginger, Director, Austrian Institute of Economic Research (WIFO) and coordinator of “Welfare, Wealth and Work for Europe” • Introduced by Patrick Sagmeister, Head of Operations, Advantage Austria, Austrian Federal Economic Chamber 	
03:05 – 03:45 pm	<p>Track III + IV</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>European Pressure Points: Immigration, Energy and Trade</u> with Jürgen Roth, Vice President, Austrian Federal Economic Chamber and Demetrios G. Papademetriou, President of the Migration Policy Institute ▪ Chaired by Stephen Ceurvorst, Managing Partner, Lord Capital LLC 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Investing in Europe - a portfolio manager's perspective</u> with Cedric Scholtes, Head of Global Rates and Head of US TIPS Portfolios, Fischer Francis Trees & Watts and Herbert Stepic, Senior Advisor to the Board, Raiffeisen Bank International ▪ Chaired by Johanna Lasker, Head of Official Institutions, Fischer Francis Trees & Watts
03:45 – 04:00 pm	Break	
04:00 – 04:50 pm	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Keynote: H.E. Hans Jörg Schelling, Federal Minister of Finance of the Republic of Austria and Member of the Eurogroup ▪ Reply by Dietmar Hornung, Associate Managing Director, Moody's Sovereign Risk Group ▪ Moderated by Michael Friedl, Austrian Trade Commissioner for the US 	
04:50 – 05:00 pm	<p>Wrap-up Statement</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Claus J. Raidl, President of the Austrian Central Bank and Spokesperson for 21st Austria 	

Wien, am 22. August 2016

Round Table BREXIT

Sehr geehrte Damen und Herren!

Am 23. Juni 2016 entschieden sich 51,9% der Briten beim Brexit-Referendum gegen einen Verbleib in der EU, was sowohl von der Politik, aber insbesondere auch von der Wirtschaft mit großer Unsicherheit aufgenommen worden ist.

Seit dem Referendum schlagen sich erste Konsequenzen eines zeitlich noch nicht definierten EU-Austritts in der Bevölkerungsstimmung und der Wirtschaft nieder. So fürchten EU-Ausländer in Großbritannien nach dem Votum das Ende der Freizügigkeit und auch die Briten selbst rechnen mit massenhaften Entlassungen. Arbeitgeber sind verunsichert und erste Großkonzerne schalten wegen des Brexit auf Kurzarbeit um. Nicht einmal die überraschenden Arbeitsmarktdaten nach dem EU-Referendum, die den niedrigsten Arbeitslosenwert (4,9%) seit 2005 vermelden, lassen die Briten positiv in die Zukunft blicken. Die Bank of England senkte angesichts der nicht-Vorhersehbarkeit der langfristigen Folgen des Brexit erstmals seit sieben Jahren den Leitzins. Gleichzeitig hat sich der FTSE 100 sehr rasch erholt und steht nahe dem historischen Höchstwert. Auch hat die Konsumfreude der britischen Bevölkerung gemäß jüngsten Daten nach dem Referendum nicht abgenommen.

Was bedeutet der Brexit für das Vereinigte Königreich, für Europa und wie reagieren die EU-Institutionen in Brüssel auf diesen Weckruf? Welche Auswirkungen könnte der EU-Austritt des Vereinigten Königreichs, des achtwichtigsten Handelspartner Österreichs, für Österreichs Wirtschaft bedeuten?

Um über diese Entwicklungen, die aktuelle politische Lage sowie mögliche Gefahren aber auch Chancen zu informieren und zu diskutieren, dürfen wir gemeinsam mit 21st Austria zu einem Round Table ins Außenministerium einladen. Wir begrüßen dazu

Dr. Martin Eichinger, österreichischer Botschafter im Vereinigten Königreich,

Dr. Christian Kesberg, österreichischer Wirtschaftsdelegierter in London,

Dr. Claus J. Raidl, Präsident der Österreichischen Nationalbank und Sprecher von 21st Austria,

Dr. Robert Stehrer, Wissenschaftlicher Leiter des Wiener Instituts für internationale
Wirtschaftsvergleiche (WIIW),

Mag. Yvonne Tonic-Sorinj, Leiterin der Abteilung für EU-Grundsatzfragen, Institutionen und
institutionelle Fragen im Außenministerium

Round Table BREXIT
Montag, 19. September 2016, 17:00-19:00 Uhr
Alois Mock Saal
BMEIA, Minoritenplatz 8, 1010 Wien

Wir bitten um Anmeldung an unternehmensservice@bmeia.gv.at

Wir würden uns freuen, Sie oder einen Vertreter am 19. September bei uns im Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres zum Round Table begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Bot. Dr. Johann BRIEGER, MBA

INVITATION

21st Austria – CEE breakfast panel discussion 2016

The Austrian Federal Minister of Finance, Hans Jörg Schelling, together with the Austrian Trade Commissioner for the UK, Christian Kesberg, will be introducing:

“Central and Eastern Europe outlook for 2017 and beyond”

- Outlook, opportunities and risks
- Prospects for the region in a post-Brexit world
- Austria as a proxy for CEE exposure

Thursday, September 29, 2016, 8:00 – 10:00am

One Moorgate Place, London EC2R 6EA

8:00 **Registration and buffet breakfast**

8:15 **Welcome** by Claus J. Raidl, President of the Austrian Central Bank and Spokesperson for 21st Austria, and Christian Kesberg, Austrian Trade Commissioner

Opening statement by Hans Jörg Schelling, Austrian Federal Minister of Finance

Opening statement by Dr. James Nixon, Head of Macro Forecasting for EMEA at Oxford Economics

8:40 **Panel discussion and Q&A**

Panelists:

David Hauner, Managing Director and Head of EEMEA Cross-Asset Strategy & Economics, BofA Merrill Lynch

Mario Holzner, Deputy Director & Senior Economist, Vienna Institute for International Economic Studies (wiiw)

Andreas J. Ludwig, CEO, Umdasch AG

Michael Marrese, Head of CEEMEA Economics and Strategy, JP Morgan

Moderator: James Nixon, Oxford Economics

10:00 **Closing remarks**

To register for this event simply reply to this email or follow the instructions on the [Advantage Austria website](#).

We hope you will be able to join us for what promises to be another interesting and insightful event.

Best regards,

Christian Kesberg
Trade Commissioner and Commercial Counsellor

Oesterreichische Nationalbank (OeNB) is the central bank of the Republic of Austria and an integral part of the Eurosystem. The OeNB's core business areas are monetary policy, financial stability and banknotes and coins. The Central Bank safeguards price stability and contributes significantly to the stability of money and credit markets and to the stability-oriented monetary policy of the Eurosystem. The OeNB conducts monetary policy operations with banks and manages foreign reserve assets. It analyzes and examines banks and provides Austrian businesses and consumers with high-quality, secure cash.

Oxford Economics was founded in 1981 as a commercial venture with Oxford University's business college to provide economic advice and forecasts to international organisations. Since then, we have become one of the world's foremost independent global economic firms, producing forecasts, analysis, and data on 200 countries and regions, 100 industries, and 3,000 sub-regions and cities. Our team now includes over 150 professional economists, industry analysts, and management experts. Oxford Economics specialises in global quantitative analysis and business and public-policy advice. The firm offers a sophisticated portfolio of forecasting services, consisting of regular reports, databases, and models on countries, cities, and industries. We are renowned for evidence-based consulting and thought leadership services, including economic impact studies, scenario analysis, business modeling, risk assessment, market sizing, executive surveys, white papers, and public-sector analysis. The firm is distinguished by the quality of its quantitative analysis, and the calibre of its staff. We offer the world's only integrated Global Economic and Industry Model.

Bank of America is one of the world's largest financial institutions, serving individual consumers, small- and middle-market businesses and large corporations with a full range of banking, investing, asset management and other financial and risk management products and services. Bank of America Merrill Lynch is the marketing name for the global banking and markets businesses of Bank of America Corporation. The company is a long-established participant in Europe, the Middle East & Africa (EMEA) with a presence since 1922. With offices in over 30 cities across the region Bank of America Merrill Lynch serves the needs of individual, corporate, institutional and government clients, combining the best of local knowledge and global expertise. We are committed to constantly improving and striving to be better – and delivering the best client experience. We do this by connecting resources and expertise across the entire company and delivering our capabilities together as one team.

The Vienna Institute for International Economic Studies (wiiw) is one of the principle centres for research on Central, East and Southeast Europe with 40 years of experience. Its thematic work is focused on macroeconomic developments and structural change, international economics, labour markets and social issues, as well as on selected issues related to sectoral and regional economic developments. wiiw is an independent, non-profit institution. Our staff serves the public and clients alike, delivering economic analyses and research, forecasts, statistical data and policy advice.

Umdasch Group AG acts as a holding bundling the Doka Group (formwork products and services) and the Umdasch Shopfitting Group (designing, producing and assembling store fittings) under its roof. Since 2010 the group's Chairman is Andreas Ludwig. In 2015 the turnover was € 1,215 billion, and the group employed about 7,300 people. The net income was € 54 million, the export rate 90%. Doka is a world leader in developing, manufacturing and distributing formwork technology for use in all fields of the construction sector. With more than 160 sales and logistics facilities in over 70 countries, the Doka Group has a highly efficient distribution network which ensures that equipment and technical support are provided swiftly and professionally. An enterprise forming part of the Umdasch Group, the Doka Group employs a worldwide workforce of more than 6,000. The UMDASCH Shopfitting stands for an integrated range of shopfitting services with an international radius of action: 365° Shopfitting. With its professional consultants in the fields of "Fashion & Style", "Food & Care", "Home &

Entertainment" and "ViBIZ" the Umdasch Shopfitting Group is in a position to respond to the individual requirements of its partners.

JPMorgan Chase & Co. (NYSE: JPM) is a leading global financial services firm with assets of \$2.5 trillion and operations worldwide. The Firm is a leader in investment banking, financial services for consumers and small businesses, commercial banking, financial transaction processing, and asset management. A component of the Dow Jones Industrial Average, JPMorgan Chase & Co. serves millions of consumers in the United States and many of the world's most prominent corporate, institutional and government clients under its J.P. Morgan and Chase brands.

21st Austria is an initiative founded in 2011 to explain the current basis of Austria's global competitive position. Leading Austrian companies and institutions together with the Central Bank of Austria and the Vienna Stock Exchange represent 21st Austria. Claus J. Raidl, the President of the Austrian Central Bank (OeNB), acts as spokesperson for the group. By means of one-to-one conversations and business conferences the members establish a dialogue with opinion leaders from the U.S. and in the United Kingdom about opportunities as well as challenges for Austria in a rapidly changing world.

ADVANTAGE AUSTRIA is part of the Austrian Federal Economic Chamber, and is the official Trade Promotion Organisation of the Republic of Austria with 115 offices worldwide. At the London office we work to develop trade relations between Austria and the UK and offer a comprehensive range of support services for all Austrian businesses. We provide 'guidance for growth' - up-to-date information and contact with the right people.

IMPRESSUM

Herausgeber, Verleger, Eigentümer und Hersteller:
Verein „Wiener Institut für Internationale Wirtschaftsvergleiche“ (wiiw),
Wien 6, Rahlgasse 3

ZVR-Zahl: 329995655

Postanschrift: A 1060 Wien, Rahlgasse 3, Tel: [+431] 533 66 10, Telefax: [+431] 533 66 10 50
Internet Homepage: www.wiiw.ac.at

Nachdruck nur auszugsweise und mit genauer Quellenangabe gestattet.

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz: Medieninhaber (Verleger): Verein "Wiener Institut für Internationale Wirtschaftsvergleiche", A 1060 Wien, Rahlgasse 3. Vereinszweck: Analyse der wirtschaftlichen Entwicklung der zentral- und osteuropäischen Länder sowie anderer Transformationswirtschaften sowohl mittels empirischer als auch theoretischer Studien und ihre Veröffentlichung; Erbringung von Beratungsleistungen für Regierungs- und Verwaltungsstellen, Firmen und Institutionen.



wiiw.ac.at